

JIHOČESKÁ UNIVERZITA V ČESKÝCH BUDĚJOVICÍCH  
FILOZOFICKÁ FAKULTA  
ÚSTAV ČESKO-NĚMECKÝCH AREÁLOVÝCH STUDIÍ A GERMANISTIKY

BAKALÁŘSKÁ PRÁCE

DEUTSCH-TSCHECHISCHE ZUSAMMENARBEIT AM KONKRETEN BEISPIEL  
DES KOORDINIERUNGSZENTRUMS DES DEUTSCH-TSCHECHISCHEN  
JUGENDAUSTAUSCHES TANDEM

Vedoucí práce: doc. Dr. habil. Jürgen Eder

Autor práce: Hana Švédová

Studijní obor: Tschechisch-Deutsche Areale Studien

Ročník: 3.

2019

Prohlašuji, že svoji bakalářskou práci jsem vypracovala samostatně, pouze s použitím pramenů a literatury uvedených v seznamu citované literatury. Prohlašuji, že v souladu s § 47b zákona č. 111/1998 Sb. v platném znění souhlasím se zveřejněním své bakalářské práce, a to v nezkrácené podobě elektronickou cestou ve veřejně přístupné části databáze STAG provozované Jihočeskou univerzitou v Českých Budějovicích na jejích internetových stránkách, a to se zachováním autorského práva k odevzdanému textu této kvalifikační práce. Souhlasím dále s tím, aby toutéž elektronickou cestou byly v souladu s uvedeným ustanovením zákona č. 111/1998 Sb. zveřejněny posudky školitele a oponentů práce i záznam o průběhu a výsledky obhajoby kvalifikační práce. Rovněž souhlasím s porovnáním textu mé kvalifikační práce s databází kvalifikačních prací Theses.cz provozovanou Národním registrem vysokoškolských kvalifikačních prací a systémem na odhalování plagiátů.

České Budějovice 10. května 2019

.....

Hana Švédová

Hiermit möchte ich mich bei Jan Václav König, M.A., sowie bei doc. Dr. habil. Jürgen Eder für das Betreuen und Begutachten meiner Bachelorarbeit, bedanken.

Ein besonderer Dank gilt den beiden Leitern des Koordinierungszentrums des Deutsch-Tschechischen Jugendaustausches Tandem, Dipl.-Pol. Thomas Rudner und Ing. Jan Lontschar, mit denen ich das Interview führen konnte. Ebenfalls möchte ich mich bei der Mitarbeiterin von Tandem Pilsen, M. Sc. Jana Heenen, für Ihre Anmerkungen und Konsultation bedanken.

Ein spezieller Dank gilt meiner Familie, die mich während der Anfertigung der Bachelorarbeit motivierte und unterstützte.

## **Anotace**

Cílem předložené bakalářské práce je představit Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže Tandem, který vznikl a funguje na základě spolupráce obou sousedních zemí v oblasti politiky mládeže. Bakalářská práce nejprve vysvětlí pojem mezinárodní práce s mládeží chápaný jako pojem nadřazený k již zmíněné formě spolupráce. Smlouvy pro výměny mládeže musí být uzavřeny na nejvyšší politické úrovni, ale ve středu konkrétní výměny stojí jednotlivci. Bakalářská práce proto neopomene nastínit i úskalí, která se mohou z důvodu interkulturních rozdílů při výměně vyskytnout, ale zároveň poukáže i na výhody, které z účasti na výměně pro jednotlivce plynou. Následuje stručný historický vývoj v navazování spolupráce obou zemí v oblasti politiky mládeže po roce 1989. Praktická část se pak výhradně zaměřuje na Tandem. Je představeno, jak Tandem vznikl a jak je organizace vnitřně strukturována, aby mohla koordinace výměn správně fungovat. Následně jsou uvedeny jednotlivé oblasti, ve kterých jsou zahrnuty konkrétní projekty na podporu výměn mládeže. Důležitou částí práce je způsob financování. Bakalářská práce je zakončena pohledem do budoucnosti Tandemu očima obou ředitelů.

**Klíčová slova:** mezinárodní práce s mládeží, spolupráce v oblasti politiky mládeže, interkulturní rozdíly, Tandem, výměny mládeže, projekty, financování

## **Abstract**

This bachelor thesis analyses the work of Tandem, a Czech-German Youth Exchange Coordination Centre. Tandem functions as a coordination centre of youth-political cooperation between both countries. The term the international youth work is explained in the theoretical part and operates as a hyperonym to youth-political cooperation. Although the treaties for youth exchanges programmes must be ratified on highest political level, it is the juvenile who is in the centre of attention. Therefore, the bachelor thesis goes into the problematic issues which could occur due to intercultural differences among the juveniles during the exchange programmes and it also highlights the advantages of participation on the youth exchange programmes. It includes a brief outline of the development of the youth-political cooperation between both neighbouring countries after 1989. The practical part inquires into the organization Tandem, its foundation and the inner organizational structure which ensures the successful coordination of the exchange programmes. Attention was also paid to the areas of cooperation and concrete projects that were realized by Tandem. Furthermore, the bachelor thesis looks into the financing of this organization. Finally, this bachelor thesis concludes with the prospects of this organisation for the future that were discussed directly with both chiefs of Coordination Centre Tandem.

**Key words:** international youth work, cooperation in youth policy, intercultural differences, Tandem, youth exchange, projects, funding

## **Annotation**

Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit ist, das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem als Organisation vorzustellen. Tandem funktioniert als Schnittstelle jugendpolitischer Zusammenarbeit beider Nachbarländer. Im theoretischen Teil wird der Begriff internationale Jugendarbeit erklärt, der sich als Oberbegriff zu der jugendpolitischen Zusammenarbeit versteht. Die Verträge für die Jugendaustausche müssen auf der höchsten politischen Ebene abgeschlossen werden, aber in der Mitte der konkreten Maßnahme steht der Jugendliche. Die Bachelorarbeit macht deshalb darauf aufmerksam, welche Probleme aufgrund der interkulturellen Unterschiede zwischen den Jugendlichen bei den Begegnungen vorkommen können und welche Vorteile man im Gegensatz dank der Teilnahme an einem Austausch gewinnen kann. Die Bachelorarbeit beinhaltet kurze historische Entwicklung der Anknüpfung jugendpolitischer Zusammenarbeit beider Nachbarländer nach dem Jahr 1989. Der praktische Teil wird ausschließlich der Organisation Tandem gewidmet. Es wird darauf eingegangen, wie Tandem gegründet wurde und wie es innerlich strukturiert wird, damit die Koordination der Austausche richtig funktionieren kann. Weiter werden jeweilige Arbeitsbereiche angeführt, in deren Rahmen konkrete Projekte realisiert werden. Ein wichtiger Teil der Bachelorarbeit ist die Finanzierung dieser Organisation. Die Bachelorarbeit wird mit dem Blick in die Zukunft von Tandem unter Einbeziehung beider Leiter abgeschlossen.

**Schlüsselworte:** internationale Jugendarbeit, jugendpolitische Zusammenarbeit, interkulturelle Unterschiede, Tandem, Jugendaustausche, Projekte, Finanzierung

# INHALTSVERZEICHNIS

Einleitung.....	9
Abkürzungsverzeichnis.....	11
1. Internationale Jugendarbeit.....	13
1.1 Begriff und Ziele .....	13
1.2 Bedeutung der internationalen Erfahrung für junge Menschen .....	14
1.3 Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz .....	15
2. Deutsch-tschechische Beziehungen .....	18
2.1 Anknüpfung der jugendpolitischen Zusammenarbeit .....	18
2.2 Nachbarschaftsvertrag und die junge Generation .....	19
2.3 Zusammenarbeit im Schul- und Außerschulischen Bereich .....	20
2.4 Deutsch-Tschechische Erklärung.....	21
3. Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem.....	24
3.1 Gründung von Tandem .....	24
3.1.1 Das erste Deutsch-Tschechische Jugendtreffen in Polička .....	24
3.1.2 Aufnahme der Tätigkeit.....	27
3.2 Leitbild von Tandem .....	28
3.3 Innere Struktur von Tandem .....	29
3.3.1 Leitung von Tandem.....	29
3.3.2 Personelle Besetzung.....	30
3.4 Koordinieren des Jugendaustausches .....	30
3.4.1 Außerschulischer Bereich.....	31
3.4.2 Schulischer Bereich .....	38
3.4.3 Freiwillige Berufliche Praktika .....	41
3.4.4 Angebote im Vorschulbereich .....	43
3.5 Spracharbeit und interkulturelles Lernen bei Tandem .....	45
3.5.1 Sprachanimation .....	45
3.5.2 Diversitätsbewusste Bildung .....	47
3.6 Finanzverwaltung.....	49
3.6.1 Tandem ist kein Jugendwerk .....	49
3.6.2 Gestalten der Budgets.....	51
3.7 Entwicklung von Tandem durch die Augen beider Leiter .....	54
Schlusswort.....	56

Literatur und Quellenverzeichnis.....	60
Anlagenverzeichnis.....	69



## **Einleitung**

Deutschland und Tschechien, zwei Nachbarländer, eine Grenze und die gemeinsame Vergangenheit, die aus den zwei Nachbarn für viele Jahre unversöhnliche Feinde machte. Zum Glück blieb es nicht so und heute lässt sich sagen, dass die deutsch-tschechischen Beziehungen gut sind. Hinter der heutigen Situation steckt aber eine anstrengende Strecke von einem Weg, die die beiden Staaten schon gemeinsam liefen, damit wir heute von einer guten Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien sprechen können.

Wie schon der Titel der Bachelorarbeit sagt, wird die deutsch-tschechische Zusammenarbeit Thema dieser Bachelorarbeit. Ich werde mich mit ihr von einem spezifischen Blickwinkel beschäftigen und zwar von der Ebene der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien. Die beiden Staaten unterhalten auf jugendpolitischer Ebene das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem. Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit ist, das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem als Organisation vorzustellen, die als Schnittstelle jugendpolitischer Zusammenarbeit beider Nachbarländer funktioniert.

Die Bachelorarbeit besteht aus dem theoretischen und praktischen Teil. Ursprünglich sollte in dem theoretischen Teil nur auf die Entwicklung der Nachbarbeziehungen nach dem Jahr 1989 gezielt werden und die Tätigkeit des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds sollte detailliert besprochen werden. Bei dem späteren Auseinandersetzen mit dem Thema zeigte sich jedoch, dass der theoretische Teil um die Erklärung des Begriffs der internationalen Jugendarbeit erweitert werden muss und dass es sinnvoller wird, den Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond als Förderer bei den Tandem Projekten zu besprechen, als über ihn detailliert separat zu schreiben.

Insgesamt gliedert sie sich die Bachelorarbeit in drei große Kapitel. Bestandteil dieser Bachelorarbeit ist auch das Anlagenverzeichnis, wofür ich die Landkarten erstellte, damit der Leser sehen könnte, wo die durch Tandem geförderten Maßnahmen geplant und organisiert werden. In dem ersten Kapitel wird der Begriff internationale Jugendarbeit erklärt, der sich als Oberbegriff zu der jugendpolitischen Zusammenarbeit versteht. Die Verträge für die Jugendaustausche müssen zwar auf der höchsten politischen Ebene unterschrieben werden, aber in der Mitte der konkreten Maßnahme stehen die Jugendlichen, die über interkulturelle Unterschiede verfügen, deshalb wird in

diesem Kapitel ebenfalls auf das Thema der Interkulturalität kurz eingegangen. In dem zweiten Kapitel wird beschrieben, wie sich die jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen beiden Nachbarländern nach dem Jahr 1989 entwickelte, welche Verträge unterschrieben wurden, wie die Austausche erfolgten und welche Probleme die institutionelle Erweiterung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit erschwerten. Nach dem zweiten Kapitel folgt der größte Teil – das dritte Kapitel der vorliegenden Bachelorarbeit, das sich ausschließlich auf die Organisation Tandem konzentrieren wird. Es wird beschrieben, wann und wie sie gegründet wurde, welche Ziele sie verfolgt, wie sie innerlich strukturiert wird, wie der deutsch-tschechische Jugendaustausch bei Tandem koordiniert wird und wie die Jugendaustausche Tandem sprachlich und interkulturell begleitet. Tandem ist vor allem eine Förderstelle, deshalb ist es wichtig zu wissen, von wem und wie viel Finanzmittel Tandem bekommt und wie es die Finanzen verwaltet. Mit der Hypothese, ob Tandem genug Geld für die Maßnahmen zur Verfügung hat und mit dem Blick in die Zukunft von Tandem unter Einbeziehung beider Leiter des Koordinierungszentrums wird die Bachelorarbeit beendet.

Für die Bachelorarbeit wurden unterschiedliche Quellen benutzt. Hauptsächlich wurde mit deutschsprachiger Literatur gearbeitet. Das gilt vor allem für den ersten Teil dieser Bachelorarbeit (1. Kap.). Trotz der Mühe sind zu dem Thema der internationalen Jugendarbeit keine relevanten Quellen auf Tschechisch zu finden. Bei der Ausarbeitung des zweiten Kapitels wurde mit den tschechischen sowie mit den deutschen Quellen gearbeitet. In dem letzten Teil wurde mit der Webseite von Tandem und mit den Tätigkeitsberichten, die Tandem alljährlich herausgibt, gearbeitet. Die Grundlage für mein Wissen leistete mein Praktikum, das ich im Sommer 2018 bei Tandem Regensburg absolvierte. Ich lernte die Struktur von Tandem kennen und die MitarbeiterInnen stellten mir die Arbeitsbereiche vor. Auf dieser Grundlage konnte ich mich mit dem Thema Tandem genauer und detailliert befassen. Im Kontakt mit den beiden Büros blieb ich die ganze Zeit während des Schreibens meiner Bachelorarbeit und besprach mit ihnen meine Fragen und Unklarheiten.

## Abkürzungsverzeichnis

BRD	Bundesrepublik Deutschland
BMFSFJ	Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
BJR	Bayerischer Jugendring
bzw.	beziehungsweise
BZgA	Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung
CeBB	Centrum Bavaria Bohemia
ČSFR	Česká a Slovenská Federativní Republika, Tschechische und Slowakische Föderative Republik
ČRDM	Česká rada dětí a mládeže, Kinder- und Jugendrat der Tschechischen Republik
DAAD	Deutscher Akademischer Austauschdienst
DBJR	Deutscher Bundesjugendring
DFJW	Deutsch-Französisches Jugendwerk
d.h.	das heißt
DPJW	Deutsch-Polnisches Jugendwerk
ESV	Europäisches Solidaritätskorps
ETZ	Europäische Territoriale Zusammenarbeit
ehem.	ehemalig
etc.	et cetera
e.V.	eingetragener Verein
FBP	Freiwillige Berufliche Praktika
FDP	Freie Demokratische Partei
Fn.	Fußnote
HWK	Handwerkskammer
IHK	Industrie- und Handelskammer
IJA	Internationale Jugendarbeit

IJAB	Fachstelle für internationale Jugendarbeit der Bundesrepublik Deutschland e.V.
KJP	Kinder- und Jugendplan
KBA	König § und Bauer
LQW	Lernerorientierte Qualitätstestierung in der Weiterbildung
MŠMT	Ministerstvo školství, mládeže a tělovýchovy, Ministerium für Schulwesen, Jugend und Sport
NATO	North Atlantic Treaty Organization, Organisation des Nordatlantikvertrags
NGO	Nichtregierungsorganisation
PAD	Pädagogischer Akademischer Dienst
UdSSR	Union der Sozialistischen Sowjetrepubliken
SL	Sudetendeutsche Landmannschaft
sog.	sogenannt
usw.	und so weiter
z.B.	zum Beispiel

# 1. Internationale Jugendarbeit

## 1.1 Begriff und Ziele

Die internationale Jugendarbeit (IJA) geht in Deutschland von Sozialgesetzbuch aus und ist ein Teilbereich der Kinder- und Jugendhilfe. Die IJA ist zugleich ein Oberbegriff aufgrund aller Maßnahmen, die in ihrem Rahmen erfolgen. Mit den Maßnahmen sind folgende gemeint: Internationale und europäische Freiwilligendienste, Fachkräfteaustausch, d.h. länderübergreifender Austausch von Fachkräften der Kinder und Jugendhilfe, internationale Begegnungen und Gruppenaustausch zwischen jungen Menschen aus verschiedenen Ländern. Diese zwei zuletzt genannten Maßnahmen sind als wichtigster Bereich der IJA angesehen und sie lassen sich weiter nach bestimmten Aspekten unterscheiden. Sie können bi-, tri oder auch multinational organisiert werden. Thematisch kann es sich um thematisch orientierte Reise oder multinationale Workcamps handeln. Zu der IJA gehört aber auch die jugendpolitische Zusammenarbeit von verschiedenen AkteurInnen verschiedener Länder.<sup>1</sup>

Damit wird eine von den drei Ebenen – Zielsetzungen der IJA angedeutet. Die erste als die personale und jugendpädagogische Ebene, sog. „*Mikroebene*“, die zweite als die organisationsbezogene jugendpolitische Ebene, sog. „*Mesoebene*“ und die dritte, sog. „*Makroebene*“ ist die außen- und zivilgesellschaftliche Ebene. Auf der jugendpädagogischen Eben steht der Jugendliche selbst im Mittelpunkt der bestimmten Maßnahme. Angedeutet wird hier seine Persönlichkeitsentwicklung und Erwerben der interkulturellen und internationalen Kompetenz.<sup>2</sup> Auf der jugendpolitischen Ebene stehen verschiedene Akteure, beispielweise aus der Europäischen Union, Ministerien, etc., die mit Hilfe von Vereinbarungen und Verträgen die Jugendarbeit fördern und vernetzten. Aus höchster Ebene werden für die Jugendarbeit Grundlagen geschaffen.<sup>3</sup> Unter den Akteuren der Jugendarbeit kann man auch die Zusammenarbeit zwischen verschieden Jugendverbänden und anderen NGOs verstehen. Die Zusammenarbeit kann

---

<sup>1</sup> Vgl. THIMMEL, Andreas. Internationale Jugendarbeit (IJA). In: THOLE, Werner, Davina HÖBLICH a Sarina AHMED. Taschenwörterbuch Soziale Arbeit. 2. Auflage: Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, 2015. Online im Internet: URL: [https://books.google.cz/books?redir\\_esc=y&hl=de&id=MZeeDQAAQBAJ&q=internationale+jugendarbeit#v=snippet&q=internationale%20jugendarbeit&f=false](https://books.google.cz/books?redir_esc=y&hl=de&id=MZeeDQAAQBAJ&q=internationale+jugendarbeit#v=snippet&q=internationale%20jugendarbeit&f=false), [Abrufdatum. 13.2.2019], S. 145.

<sup>2</sup> Vgl. THIMMEL Andreas. Internationale Jugendarbeit. Bestandsaufnahme und aktuelle Perspektiven. In: punktum. Zeitschrift des Landesjugendrings Hamburg. Wie weiter? Perspektiven internationaler Jugendarbeit. Hamburg: Landesjugendring Hamburg e.V, 2008. Online im Internet: URL: [http://www.htps://www.ljr-hh.de/uploads/tx\\_ljrpunktum/punktum\\_4\\_08.pdf](http://www.htps://www.ljr-hh.de/uploads/tx_ljrpunktum/punktum_4_08.pdf), [Abrufdatum 19.2.2019], S.4ff.

<sup>3</sup> Vgl. EUROPÄISCHES PARLAMENT. Jugendpolitik. [online] Online im Internet: URL: <http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/141/youth> [Abrufdatum 12.2.2019].

binational, trinational oder auch multinational sein.<sup>4</sup> Mit der dritten Ebene ist das Politische gemeint, dass die zivilgesellschaftlichen Akteure durch ihre Zusammenarbeit die Verständigung, Versöhnung, als auch Entwicklung einer guten Nachbarschaft bewirken.<sup>5</sup> Diese Ebene wird vor allem betont, wenn sich um die Maßnahmen handelt, die zwischen Deutschland und seinen ehemaligen Kriegsgegnern (Polen, Frankreich, Israel, Tschechien, Russland) erfolgen.<sup>6</sup>

Die drei genannten Ebenen hängen eng zusammen und lassen sich voneinander nicht trennen. Die Akteure auf zivilgesellschaftlicher Ebene schaffen die Grundlage für die Jugendarbeit, dank deren die Projekte entstehen, an denen die Jugendlichen teilnehmen können. Sie können dank ihnen neue Auslandserfahrungen sammeln und ihr Horizont erweitern. Dabei werden mehr bewusst oder unbewusst die guten Beziehungen zwischen den Staaten entwickelt, was positiv auf Entwicklung der Außen- und Weltpolitik wirken soll.<sup>7</sup>

In dem praktischen Teil wird die personale und jugendpädagogische Ebene nicht detailliert besprochen, weil es auf die Förderprogramme konzentriert wird, die dank der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien entstanden, deshalb ist es ebenfalls wichtig, noch einen genaueren Blick darauf zu werfen, welche Vorteile die Teilnahme an einer Maßnahme den Jugendlichen bringen kann.

## **1.2 Bedeutung der internationalen Erfahrung für junge Menschen**

Jugendliche befinden sich in einem Alter, wo sie sich mit der eigenen Persönlichkeit auseinandersetzen. Ihre Selbständigkeit, Selbstsicherheit und Selbstkontrolle wird entwickelt und zusammen mit dem Aufbau von sozialer Kompetenz stehen sie in diesem Alter im Vordergrund. Die internationalen Begegnungen (auch binational gemeint) ermöglichen ihnen an ihrer Persönlichkeitsentwicklung weiter zu arbeiten. Die internationale Jugendbegegnung wird sie kurz von ihren Familien ablösen und sie werden sich auf sich selbst verlassen müssen. Ihre Selbständigkeit und soziale Kompetenz wird geprüft. Sie werden eine neue

---

<sup>4</sup> Vgl. THIMMEL, 2008, S. 5.

<sup>5</sup> Vgl. ebd.

<sup>6</sup> Vgl. IJAB. Internationale Jugendarbeit. BILDUNG # VIELFALT # TEILHABE. Online im Internet: URL: [https://www.ijab.de/uploads/tx\\_tproducts/datasheet/ijab-brosch-wasistja-151216-3.pdf](https://www.ijab.de/uploads/tx_tproducts/datasheet/ijab-brosch-wasistja-151216-3.pdf), [Abrufdatum 19.2.2019], S. 6.

<sup>7</sup> Vgl. Konsultation mit Thomas Rudner am 14.3.2019.

Kultur kennenlernen und dabei können sie die interkulturelle Kompetenz erwerben, die für sie in ihrem späteren Berufsleben mal sehr wichtig wird.<sup>8</sup>

Mit der Frage, ob die Jugendlichen auch in Wirklichkeit ihre Chance ergreifen, befasste sich Professor Alexander Thomas gemeinsam mit einer Forschungsgruppe.<sup>9</sup> Sie gaben im Jahr 2007 eine Studie heraus - *Erlebnisse die verändern, Langezeitwirkungen der Teilnahme an internationalen Jugendbegegnungen*, wofür die Jugendlichen, die sich an einer internationalen Maßnahme<sup>10</sup> teilnahmen, nach ihren Erfahrungen gefragt wurden.<sup>11</sup> Die Ergebnisse bestätigten, dass sich die Jugendlichen nach der Maßnahme veränderten, dass sie sich selbstsicherer fühlten, dass sie an Eigenständigkeit gewannen und dass sie die Ängste vor Kommunikation abbauten, was für ihre Lebensbewältigung in einer immer komplizierteren Welt von großer Bedeutung ist.<sup>12</sup>

### **1.3 Interkulturelles Lernen und interkulturelle Kompetenz**

Das Erwerben interkultureller Kompetenz bei einem internationalen Jugendtreffen ist aber keine Selbstverständlichkeit. Es reicht nicht, wenn sich die Jugendlichen treffen, weil dadurch Vorurteile der anderen Kultur gegenüber gefestigt werden können, oder entstehen können.<sup>13</sup>

Man muss beachten, dass für einige Jugendliche die internationale Begegnung ihre erste Erfahrung mit einer anderen Kultur sein kann. Sie wuchsen in ihre kulturelle Welt hinein, ohne über andere Kulturen nachzudenken. Dieser Prozess heißt „*Entkulturation*“. Sie gewöhnten sich an alltägliche Dinge in ihrer Heimat und finden

---

<sup>8</sup> Vgl. THOMAS, Alexander, ABT, Heike. Internationale Jugendbegegnung als Möglichkeit der Persönlichkeitsbildung. Forum Jugendarbeit International. Qualität zeigt Wirkung – Entwicklungen und Perspektiven. Bonn: : IJAB, 2003. Online im Internet: URL: [https://www.ijab.de/fileadmin/user\\_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji\\_2006\\_07\\_Thomas-Abt\\_16-33.pdf](https://www.ijab.de/fileadmin/user_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji_2006_07_Thomas-Abt_16-33.pdf), [Abrufdatum 28.1. 2019], S. 24f.

<sup>9</sup> Vgl. ebd., S. 20.

<sup>10</sup> Im Rahmen der Studie wurden die Programmformate Schüleraustausch mit Unterkunft in Gastfamilien, Jugendgruppenbegegnungen auf Gegenseitigkeit am jeweiligen Ort der Partner, projektorientierte Jugendbegegnungen mit Gemeinschaftsunterkunft und multinationale Workcamps untersucht. Die Stichprobe für die Fragebogenuntersuchung setzte sich aus 532 ehemaligen Teilnehmern an einer internationalen Jugendbegegnung zusammen. 65,6 % der Befragten waren weiblich. Das durchschnittliche Alter zum Zeitpunkt der Befragung betrug 30 Jahre. Das Alter bei der Teilnahme an dem Austausch reichte von 11 bis 28 Jahren, wobei das Durchschnittsalter bei 17 Jahren lag. 91,5 % der Untersuchungsteilnehmer hatten vor mindestens zehn Jahren am Austausch teilgenommen. Der Fragebogenuntersuchung gingen 93 ausführliche Interviews mit Personen der Zielgruppe voran.

<sup>11</sup> Vgl. THOMAS, ABT, 2003, S. 20.

<sup>12</sup> Vgl. ebd., S. 26ff.

<sup>13</sup> Vgl. DIJA. Einführung in das interkulturelle Lernen. Online im Internet: URL: <https://www.dija.de/ikl/einfuehrung/> [Abrufdatum 19.2. 2019].

sie ganz „normal“. Das nennt man „Ethnozentrismus“. Doch dann kommen sie zu einer internationalen Begegnung und erfahren, dass manche Dinge, die man selbst als „normal“ betrachtet, die anderen für „unnormal“ halten. Sie vergleichen es mit den eigenen Kulturstandards. Aus dieser Situation können unangenehme Situationen entstehen. Die Atmosphäre kann sich in der Gruppe anspannen. Der Jugendliche, der bis jetzt keine Auslandserfahrungen hatte, kann sich gegen neue Erfahrungen schließen und sich zu seinen eigenen Gefühl- und Denkmuster zurückkehren. Die BetreuerInnen müssen die „Ambiguitätstoleranz“ – Entspannung der Situation erzielen.<sup>14</sup> Sie müssen selbst interkulturell kompetent sein.<sup>15</sup>

Dabei ist es wichtig die Methoden des interkulturellen Lernens einzusetzen, mit dem Ziel die Akzeptanz und Verständnis, sog. interkulturelle Kompetenz für andere Kultur zu erwerben. In dem interkulturellen Lernen gibt es zwei Methoden, die kognitive und die emotionale. Bei dem kognitiven Lernen erwerben die TeilnehmerInnen Kenntnisse über bestimmte Kultur, die ihnen helfen sollen, den Respekt, die Offenheit und Verständnis (interkulturelle Kompetenz) für die andere Kultur zu schaffen. Je mehr sie über die fremde Kultur erfahren werden, desto größer ist die Chance, dass sie die anderen Kulturstandards besser verstehen werden. Zugleich erfolgt das Gewinnen der interkulturellen Kompetenz auf emotionaler Ebene ganz unbewusst. Die TeilnehmerInnen unternehmen was zusammen, sie entwickeln die Sympathie und Empathie und entdecken Gemeinsamkeiten.<sup>16</sup>

Das Erwerben der interkulturellen Kompetenz ist ein Prozess, der allmählich entwickelt wird.<sup>17</sup> Man braucht Zeit, um sich mit den neuen kulturellen Erfahrungen

---

<sup>14</sup> Vgl. MÜLLER, Werner. Internationale Jugendbegegnung, -austausch und –reisen – worum geht’s? In: FRIESENHAHN, Günter, Hrsg. Praxishandbuch internationale Jugendarbeit, Lern- und Handlungsfelder, rechtliche Grundlagen, Geschichte, Praxisbeispiele und Checklisten. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2001. S. 32f.

<sup>15</sup> Vgl. THIMMEL, Andreas, FRIESENHAHN, Günter, J. Interkulturelle Handlungskompetenz in der internationalen Jugendarbeit. Forum Jugendarbeit International. Interkulturelle Handlungskompetenz und EU-Erweiterung. Bonn: IJAB, 2007, Online im Internet: URL: [https://www.ijab.de/fileadmin/user\\_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji\\_2003\\_IThimmel\\_Handlungskompetenz\\_16-35.pdf](https://www.ijab.de/fileadmin/user_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji_2003_IThimmel_Handlungskompetenz_16-35.pdf), [Abrufdatum 28.1.2019], S. 20.

<sup>16</sup> Vgl. JAGUSCH, Birgit. Interkulturelles Lernen in internationalen Jugendbegegnungen aber wie? In: Dokumentation der Fachtagung „Wie können Solidarität und Toleranz erlernt werden? Ziele und Methoden antirassistischer Projektarbeit in internationalen Jugendbegegnungen von IDA und Jugend für Europa (JFE), Bebra: 17.-19.09 2002. Online im Internet: URL: [https://www.idaev.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/download/Jagusch\\_Interkulturelles\\_Lernen.pdf](https://www.idaev.de/fileadmin/user_upload/pdf/download/Jagusch_Interkulturelles_Lernen.pdf). [Abrufdatum 13.12.2018], S. 6.

<sup>17</sup> Vgl. ebd.



auseinanderzusetzen und es ist die Frage, ob man sie annehmen wird, oder ob man zu den eigenen Kulturstandards als zu den richtigen zurückkehrt.<sup>18</sup>

Das interkulturelle Lernen wurde aufgrund ihrer Entwicklung um neue Leitbilder bereichert, wie z.B. interkulturelles Lernen zusammen mit Diversitätsbildung.<sup>19</sup> Die Theorie der Diversity-Ansätze geht davon aus, dass man die Unterschiede, die bei den Jugendtreffen vorkommen nicht nur von der Kultur abhängig sind, sondern man muss auch die Aspekte wie Klasse, Status, Geschlecht/Gender, Ethnizität und Nationalität, Religion, Sprache beachten.<sup>20</sup> (Mit der Diversitätsbildung wird bei Tandem gearbeitet, siehe Kap. 3.5.2 Diversitätsbewusste Bildung).

---

<sup>18</sup> Vgl. THOMAS, ABT, 2003, S. 17f.

<sup>19</sup> Vgl. THIMMEL, 2008, S. 5.

<sup>20</sup> Vgl. BÖTTGER Gottfried, FRECH Siegfried a Andreas THIMMEL. Einführung: Internationale Jugendarbeit und politische Bildung. In: BÖTTGER Gottfried, FRECH Siegfried a Andres THIMMEL, Hrsg. Politische Dimensionen internationaler Begegnungen, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2016. S. 9.

## 2. Deutsch-tschechische Beziehungen

### 2.1 Anknüpfung der jugendpolitischen Zusammenarbeit

Die IJA fing an, sich schon nach dem Zweiten Weltkrieg in Deutschland zu entwickeln. Deutschland wollte durch IJA die Versöhnung und Völkerverständigung erzielen.<sup>21</sup> Die Tschechoslowakei gehörte damals zum Ostblock, deshalb war es schwieriger die jugendpolitische Zusammenarbeit mit BRD anzuknüpfen. Erst in den 60er Jahren, als die BRD den „*Dialog mit Osteuropa*“ anknüpfte,<sup>22</sup> gelang es einigen tschechoslowakischen Kinder- und Jugendvereinen, die Kooperation mit einigen deutschen Vereinen aufzunehmen. In den 70er Jahren bot IJAB einige Fachkräfteprogramme und Austausche für Jugendliche aus der Tschechoslowakei an.<sup>23</sup>

Die entscheidenden Veränderungen, was die internationalen Begegnungen und jugendpolitische Zusammenarbeit mit dem Ostblock betrifft, kamen jedoch in den 80er und 90er Jahren, als im Jahr 1985 Michael Gorbatschow zum Generalsekretär der UdSSR gewählt wurde.<sup>24</sup> Er leitete bestimmte Reformen ein, die zum sozialen, politischen, militärischen und ökonomischen Wandel führten. Dank ihnen wurde der Ostblock am Ende der 80er Jahren aufgelöst.<sup>25</sup>

In Deutschland fiel im November 1989 die Berliner Mauer und schrittweise wurde auch der Eiserne Vorhang abgerissen. Die Außenbeziehungen wurden entspannter, deshalb konnten in folgenden Jahren zwischen BRD und Mittel-Osteuropäischen Staaten im Rahmen der jugendpolitischen Zusammenarbeit neue Verträge abgeschlossen werden.<sup>26</sup>

Das erste Abkommen über jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen BRD und der Tschechoslowakei wurde am 29. November 1990 in Bonn unterschrieben. Die beiden Seiten einigten sich, dass die Zukunft der deutsch-tschechischen Beziehungen von Jugendlichen abhängig ist, deshalb ist es wichtig, die Kontakte zwischen ihnen

---

<sup>21</sup> Vgl. THIMMEL, Andreas, FRIESENHAHN, Günter J. Eröffnungsvortrag, Zukunftskongress, Bonn: 23. – 25. Juni . Herausforderungen und Potenziale internationaler Jugendarbeit. Online im Internet: URL: [https://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/profiles/sozialwissenschaften/friesenhahn/Zukunftskongress\\_IJA\\_\\_version\\_23.6.08.pdf](https://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/profiles/sozialwissenschaften/friesenhahn/Zukunftskongress_IJA__version_23.6.08.pdf) [Abrufdatum 13.12.2018], S. 4.

<sup>22</sup> Vgl. THIMMEL, Andreas. Pädagogik der internationalen Jugendarbeit, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2001, S. 38.

<sup>23</sup> Vgl. LENK, Carsten. Historie česko-německých setkání mládeže. In.: LONTSCHAR, Jan, ed. Česko-německé setkání. Příručka pro školy a sdružení dětí a mládeže. Plzeň: Tandem, 2005, S. 1.1.

<sup>24</sup> Vgl. LEMO. Michail Gorbatschow geb. 1931. Online im Internet: URL: <https://www.hdg.de/lemo/biografie/michail-gorbatschow.html> [Abrufdatum 24.3.2019].

<sup>25</sup> Vgl. THIMMEL, 2001, S: 38.

<sup>26</sup> Vgl. ebd., S. 43.

anzuregen und zu unterstützen. Um das zu erfüllen, werden die beiden Staaten bestimmte Finanzmittel zur Verfügung stellen, um die Jugendverbände, die die Austausche durchführen werden, zu fördern. Mit dem Abkommen sollte auch der Deutsch-Tschechische Jugendrat geschaffen werden, der die neuen Themen für die Jugendarbeit vorschlagen würde.<sup>27</sup>

Das Abkommen trat jedoch erst im September 1992 in Kraft, erst nach dem Abschließen des Nachbarschaftsvertrags. Ein Jahr später, im Oktober 1993, wurde es noch in Bonn bekräftigt.<sup>28</sup> Das Abschließen des Vertrags verlangsamten die Auseinandersetzungen um die sudetendeutsche Frage.<sup>29</sup> Die Tschechen wollten sich intensiver auf die gemeinsame Zukunft konzentrieren und die Grausamkeiten aus der gemeinsamen Geschichte für immer hinter sich lassen, einen sog. Schlussstrich machen. Die Deutschen, bzw. die Angehörigen der SL hatten aber das Gefühl, als ob sich die Tschechen der Verantwortung entziehen wollten. Die Nachbarländer konnten sich an einer gemeinsamen Lösung der Vergangenheit nicht einigen.<sup>30</sup>

## **2.2 Nachbarschaftsvertrag und die junge Generation**

Der Nachbarschaftsvertrag zwischen BRD und der Tschechoslowakei wurde am 27. Februar 1992 unterzeichnet. Dieses Abkommen sollte den Nachbarbeziehungen eine neue Qualität geben, das gelang aber nicht. Die staatlichen Beziehungen spitzten sich sogar zu. Im Abkommen wurde die Ungültigkeit des Münchner Abkommens nur wiederholt, wie es schon im Prager Vertrag von Jahr 1973 stand, die Staatsgrenze wurde bestätigt und Gewalt als Konfliktlösung ausgeschlossen.<sup>31</sup>

In dem Vertrag wurde dafür ganz große Rolle den Jugendlichen zugeschrieben, die mit einer wichtigen Aufgabe beauftragt wurden, und zwar am Gestalten der künftigen Beziehungen teilzunehmen.<sup>32</sup> Noch vor dem Unterschreiben des Nachbarschaftsvertrags (5. Dezember 1991) war der parlamentarische Staatssekretär Peter Hintze nach den konkreten Formen der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien gefragt, was genau sich im Planungsstadium

---

<sup>27</sup> Vgl. Dohoda mezi vládou České a Slovenské Federativní Republiky a vládou Spolkové republiky Německo o spolupráci a výměně mládeže (Bonn, 29. listopadu 1990).

<sup>28</sup> Vgl. Bekanntmachung des deutsch-tschechischen und slowakischen Abkommens über Zusammenarbeit und Austausch der Jugend (Bonn, 18. Oktober 1993).

<sup>29</sup> Vgl. Konsultation mit Thomas Rudner am 14.3.2019

<sup>30</sup> Vgl. NOVOTNÝ, Lukáš: Vergangenheitsdiskurse zwischen Deutschen und Tschechen. Baden-Baden: Nomos, 2009, S. 134.

<sup>31</sup> Vgl. NOVOTNÝ, 2009, S. 135f.

<sup>32</sup> Vgl ebd.

befinde, oder welche konkreten Schritte schon geleistet wurden. Peter Hintze reagierte darauf, dass BRD und CSFR weiterhin die Kontakte zwischen der deutschen, tschechischen und slowakischen Jugend unterstützen werden und dass bis jetzt (1991) ca. 5000 Begegnungen aus dem Bundesjugendplan gefördert wurden. (Das spätere Abschließen des Abkommens über die jugendpolitische Zusammenarbeit beider Nachbarländer hatte auf die Maßnahmen keinen größeren Einfluss<sup>33</sup>). Hintze sprach auch darüber, dass der Jugendaustausch intensiviert und ausgeweitet werden soll. Die Tätigkeit sollte in kürzester Zeit der Rat aufnehmen, der schon im Abkommen von 1990 vorgesehen war. Die Gründung eines Deutsch-Tschechischen Jugendwerkes stand laut ihm momentan außer Frage, weil es die Bedingungen und Finanzmittel nicht ermöglichen.<sup>34</sup> Später im Entschließungsantrag von Mai 1992 kann man aber lesen, dass der Deutsche Bundestag die Gründung eines deutsch-tschechoslowakischen Jugendwerks beabsichtigte und dass er sich dafür einsetzen wird.<sup>35</sup> Es gelang leider nicht, die Idee früher als in vier Jahren zu realisieren.

### **2.3 Zusammenarbeit im Schul- und Außerschulischen Bereich**

Der Nachbarschaftsvertrag und das Abkommen über jugendpolitische Zusammenarbeit waren abgeschlossen. Die Zusammenarbeit zwischen Deutschen und Tschechen im Schul- und Außerschulischen Bereich entwickelte sich schnell.

Selbst der Staatsminister Helmut Schäfer (FDP) bewertete sie im Jahre 1994 sehr positiv. Die ČSFR war zwar schon ein Jahr getrennt, aber die Maßnahmen im schulischen, hochschulischem und außerschulischen Bereich wurden fortgesetzt. Es wurden verschiedene Stipendien an die jungen tschechischen und slowakischen Studenten vergeben. An den Hochschulen in Tschechien sowie in Slowakei sind seit dieser Zeit von DAAD geförderte Lektoren tätig. Neben dem Schüleraustausch wurden seit Beginn des Schuljahres 1991/92 die deutschen Gastlehrer an Schulen in Tschechien und Slowakei geschickt. Sie unterrichten an Spezialgymnasien in Prag, Reichenberg und in Deutschendorf (Poprad). Die SchülerInnen können hier das tschechische sowie

---

<sup>33</sup> Vgl. Konsultation mit Thomas Rudner am 14.3.2019

<sup>34</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 9. Dezember 1991 eingegangenen Antworten der Bundesregierung, Drucksache 12/1839, 13.12. 1991. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/018/1201839.pdf> [Abrufdatum 20.01.2019], S. 42f.

<sup>35</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung. Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 27. Februar 1992 zwischen der BRD und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit, Drucksache 12/2624. 19.05.1992. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/026/1202624.pdf>. [Abrufdatum 20.01.2019], S. 4.

das deutsche Abitur ablegen, das sie zum weiteren Studium in Deutschland sowie in Tschechien berechtigt. Umgekehrt wurden einige tschechische Lehrkräfte an das deutsch-tschechische Gymnasium in Pirna geschickt,<sup>36</sup> wo die Studenten seit dem Jahr 1998 auch das deutsche sowie das tschechische Abitur ablegen können.<sup>37</sup>

Die Jugendlichen aus Tschechien nahmen ganz aktiv an den Jugendbegegnungen mit den Deutschen teil. Im Jahr 1993 waren es 1700 junge Tschechen. Der Austausch zwischen BRD und der Slowakei entwickelte sich auch gut, aber es gab wegen der größeren Entfernung weniger TeilnehmerInnen. Genaue Zahl ist nicht bekannt. Laut dem ehem. Staatsminister Helmut Schäfer (FDP) entwickelte sich der Jugendaustausch gut, er gab aber zu, dass er sich mehr Finanzmittel wünschen würde, um den Austausch zu intensivieren.<sup>38</sup>

## **2.4 Deutsch-Tschechische Erklärung**

Auf der jugendpolitischen Ebene entwickelte sich die Zusammenarbeit positiv, aber auf der höchsten politischen Ebene waren die Beziehungen durch die ungelöste sudetendeutsche Frage immer angespannt, die die potenzielle institutionelle Erweiterung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit verlangsamt.<sup>39</sup> Die Konflikte zwischen Deutschen und Tschechen beobachteten auch die Amerikaner. Es war ihnen wichtig, dass die Probleme zwischen den beiden Nationen gelöst werden, denn ohne das, könnte Tschechien nie Mitglied einer internationalen Organisation werden, wie z.B. NATO. Das war der erste Anlass für Abschließung der Erklärung. Die Verhandlungen über die Erklärung wurden offiziell im Juni 1995 aufgenommen. Im Frühjahr 1996 war die Abschließung vorgesehen. Das gelang aber nicht. Die Verhandlungen wurden unterbrochen.<sup>40</sup> Nach der Pause entschied der Bundeskanzler Helmut Kohl im Herbst 1996 über ihre Fortsetzung. Dann lief es ohne größere Probleme durch.<sup>41</sup>

---

<sup>36</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 14. März 1994 eingegangenen Antworten der Bundesregierung, Drucksache 12/7116, 18.03. 1994. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/071/1207116.pdf> [Abrufdatum 25.01.2019], S. 4ff.

<sup>37</sup> Vgl. SCHILLER-GYMNASIUM-PIRNA. Allgemeine Informationen. Online im Internet: URL: <https://www.schillergymnasium-pirna.de/binationaler-bildungsgang/informationen/allgemeine-informationen/> [Abrufdatum 24.3.2019].

<sup>38</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 14. März 1994 eingegangenen Antworten der Bundesregierung, Drucksache 12/7116, 18.03. 1994. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/071/1207116.pdf> [Abrufdatum 25.01.2019], S. 6.

<sup>39</sup> Vgl. NOVOTNÝ, 2009, S. 137.

<sup>40</sup> Vgl. NOVOTNÝ, Lukáš: Spolková republika Německo. Praha: Libri, 2014, S. 135ff.

<sup>41</sup> Vgl., Die Welt vom 4. September 1996. Zitiert nach: NOVOTNÝ, Lukáš. Vergangenheitsdiskurse zwischen Deutschen und Tschechen. Baden-Baden: Nomos, 2009, S. 138, (Fn.361).

Am 21. Januar 1997 wurde die *Deutsch-Tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung* vom Bundeskanzler Helmut Kohl und vom Premierminister Václav Klaus und beiden Außenministern Klaus Kinkel und Josef Zieleniec unterschrieben.<sup>42</sup>

Die Erklärung ist sozusagen ein Kompromiss.<sup>43</sup> Als wichtigster Artikel der Deklaration wird der Artikel Nr. IV angesehen, in dem sich die beiden Seiten einigen, dass die begangenen Unrechte der Vergangenheit gehören und dass sie sich auf die Entwicklung künftiger Beziehungen konzentrieren werden. Mit der Deklaration wurde auch der Anlass zur Gründung des Deutsch-Tschechischen Zukunftsfonds geschaffen,<sup>44</sup> der um ein paar Monate später am 29. Dezember 1997 errichtet wurde.<sup>45</sup>

Seine wichtigste Aufgabe in den ersten Jahren war, die tschechischen Opfer des Nationalsozialismus zu entschädigen. Heute fördert er verschiedene Jugendaustausche, Publikationen und Renovierungen der Baudenkmäler.<sup>46</sup> Er stellt auch einen wichtigen Förderer für Tandem (siehe. Kap. 3.7 Finanzverwaltung) dar. Die Tätigkeit des Zukunftsfonds war erstens für zehn Jahre vorgesehen, aber in der Zwischenzeit wurde sie schon zweimal um 10 Jahre fortgesetzt.<sup>47</sup>

Zusammen mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond wurde das Deutsch-Tschechische Gesprächsforum eingerichtet, das als Begegnungsraum dient. An einem Tisch treffen sich sowohl politische Vertreter als auch Vertreter aus Zivilgesellschaft aus Deutschland und Tschechien. In der Zeit nach der Erklärung war es besonders wichtig.<sup>48</sup>

---

<sup>42</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Deutsch-tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung. Online im Internet: URL: <https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/havel/havel2-244732> [Abrufdatum 28.1.2019].

<sup>43</sup> Vgl. HANDL, Vladimír. Deklarace – od akceptace jinakosti k porozumění. In: VONDRA, Alexandr, LOUŽEK Martin, eds. Česko-německá deklarace: deset let poté. Praha: CEP - Centrum pro ekonomiku a politiku, 2007, S. 86.

<sup>44</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Deutsch-tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung. Online im Internet: URL: <https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/havel/havel2-244732> [Abrufdatum 28.1.2019].

<sup>45</sup> Vgl. FOND BUDOUCNOSTI. Česko-německý fond budoucnosti slaví v roce 2018 své 20. jubileum. Online im Internet: URL: <http://www.fb.cz/aktuality/aktuality/cesko-nemecky-fond-budoucnosti-slavi-v-roce-2018-sve-20-jubileum> [Abrufdatum 29.1. 2019].

<sup>46</sup> Vgl. JELÍNEK, Tomáš, LENK Carsten. Die Entwicklung der deutsch-tschechischen Beziehungen. In: SEIDENDORF, Stefan, Hrsg. Deutsch-Französische Beziehungen als Modellbaukasten. Baden-Baden: Nomos, 2012, S. 209.

<sup>47</sup> Vgl. MÍSTNÍ KULTURA. Činnost Česko-německého fondu budoucnosti prodloužena o deset. let. Online im Internet: URL: <http://www.mistnikultura.cz/cinnost-cesko-nemeckeho-fondu-budoucnosti-prodlouzena-o-deset-let> [Abrufdatum 26. 1. 2019].

<sup>48</sup> Vgl. JELÍNEK, LENK, 2012, S. 209f.

Die Erklärung leistete eine Grundlage für die Entwicklung deutsch-tschechischer Beziehungen. Dank ihr entwickelten sich die Beziehungen sehr gut. Von ihrer guten Qualität sind auch die Ko-Vorsitzenden des Deutsch-Tschechischen Gesprächsforums überzeugt. Sie sind sich aber dessen bewusst, dass daran weiter gearbeitet werden muss.<sup>49</sup> Bei den Deutschen sowie bei den Tschechen kommen immer noch Vorurteile und Vorbehalte in den Meinungen über den Nachbar vor, bei den Erwachsenen sowie bei den Jugendlichen.<sup>50</sup> Die Vorurteile müssen abgebaut werden. Das Gesprächsforum ist der Meinung, dass man das am besten durch Jugendaustausch erzielen kann.<sup>51</sup>

---

<sup>49</sup> Vgl. DISKUSNÍ FORUM. Bohuslav Sobotka: „Gute deutsch-tschechische Beziehungen sind grundlegend für eine erfolgreiche Entwicklung Mitteleuropas wie auch der Europäischen Union.“ Online im Internet: URL: <http://www.diskusniforum.org/de/aktuell/bohuslav-sobotka-gute-deutsch-tschechische-beziehungen-sind-grundlegend-fur-eine-erfolgreiche-entwicklung-mittleuropas-wie-auch-der-europaischen-union>. [Abrufdatum 28.1.2019].

<sup>50</sup> Vgl. HANISCH, Klaus. Deutsche und Tschechen heute. Schweinfurt: Wiesenburg Verlag, 2015, S. 9ff.

<sup>51</sup> Vgl. SCHMIDT, Christian. Das deutsch-tschechische Verhältnis seit der Wende 1989/90. In: Politische Studien. Deutschland und seine Nachbarn: Bilaterale Beziehungen seit der Wiedervereinigung. München: Hans Seidel Stiftung eV., 1998. Online im Internet: URL: [https://www.hss.de/fileadmin/migration/downloads/politische\\_studien\\_sonderheft\\_2\\_1998.pdf](https://www.hss.de/fileadmin/migration/downloads/politische_studien_sonderheft_2_1998.pdf) [Abrufdatum 28.1.2019].

### **3. Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem**

Die Frage über die Institutionalisierung der Jugendarbeit öffneten die jungen Abgeordneten aller Fraktionen im Jahr 1996, in der Zeit, wo die Verhandlungen über die Deutsch-Tschechische Erklärung stocken blieben. Sie reichten bei dem Deutschen Bundestag einen Vorschlag über die Erweiterung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit ein.<sup>52</sup> In diesem Dokument verlangten sie institutionelle Erweiterung im deutsch-tschechischen Jugendaustausch. Sie begründeten es damit, dass andere Jugendwerke wie DFJW (\*1963) und DPJW (\*1991) einen wichtigen Schritt auf dem Weg zur Versöhnung leisteten.<sup>53</sup>

Der Vorschlag über die Erweiterung der Jugendarbeit zwischen beiden Nachbarländern wurde durch die Mehrheit des Deutschen Bundestages abgestimmt. Danach wurden die Verhandlungen mit BMFSFJ aufgenommen, ob ein neues Jugendwerk oder ein Koordinierungszentrum gegründet werden sollte. Gleichzeitig wurde das erste große Deutsch-Tschechische Jugendtreffen vorbereitet, das für die Gründung des Koordinierungszentrums entscheidend war.<sup>54</sup>

#### **3.1 Gründung von Tandem**

##### **3.1.1 Das erste Deutsch-Tschechische Jugendtreffen in Polička**

Das Jugendtreffen wurde schon seit April 1996 vorbereitet. Die Idee es zu organisieren kam schon ein Jahr vorher von den beiden Staatspräsidenten Václav Havel und Roman Herzog, die sich bei einer Pressekonferenz am 30. Oktober 1995 in Dresden einigten, dass dieses Treffen eine wichtige Grundlage für die künftige Zusammenarbeit schaffen könnte. Sie nahmen sich vor, an diesem Treffen selbst teilzunehmen.<sup>55</sup> Als Ort wurde eine kleine Gemeinde Polička in Ostmähren ausgewählt. Polička ist klein, ruhig und vor allem nicht durch die deutsch-tschechische Vergangenheit belastet, deshalb für

---

<sup>52</sup> Vgl. LENK, Carsten. Historie česko-německých setkání mládeže. In.: LONTSCHAR, Jan, ed. Česko-německé setkání. Příručka pro školy a sdružení dětí a mládeže. Plzeň: Tandem, 2005, S. 1.2.

<sup>53</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESTAG. Antrag der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P - Verbesserung des Jugendaustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik, Drucksache 13/5542, 12.08.1996. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/13/055/1305542.pdf> [Abrufdatum 20.01.2019], S.1.

<sup>54</sup> Vgl. LENK, 2005, S. 1.2.

<sup>55</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996, S. 4f.



ein deutsch-tschechisches Jugendtreffen ideal. Das Treffen dauerte vier Tage von 2. bis 5. September 1996<sup>56</sup> und über 260 TeilnehmerInnen nahmen daran teil.<sup>57</sup>

Die Besonderheit dieses Treffens beruhte darin, dass sie für die Gründung des Koordinierungszentrums entscheidend war. Die ehem. Bundesjugendministerin Claudia Nolte und ihr tschechischer Amtspartner Adam Pilip unterschrieben bei diesem Jugendtreffen die Absichtserklärung.<sup>58</sup> Sie sprachen sich zur Aufstockung der Finanzmittel (von 400 000 DM auf 2 Mill DM)<sup>59</sup> aus, mit denen die künftigen deutsch-tschechischen Jugendtreffen gefördert werden und mit denen die Gründung der Deutsch-Tschechischen Koordinierungsstelle finanziert wird. Sie schlossen an das Abkommen von 29. Oktober 1990 an. Vorgesehen war, dass die Koordinierungszentren ihre Tätigkeit am 1. Januar 1997 in Regensburg und in Pilsen aufnehmen werden.<sup>60</sup> Damit leisteten sie einen großen Schritt auf der Ebene der jugendpolitischen Zusammenarbeit. Nach den langen Jahren wurde das Ziel erreicht. Die Jugendarbeit zwischen Deutschland und Tschechien wurde institutionalisiert und es wurde kein Jugendwerk, sondern ein Koordinierungszentrum.<sup>61</sup>

Die Bundesjugendministerin Claudia Nolte sagte, dass auf höchster politischen Ebene einige Angelegenheiten noch geregelt werden müssen (die Deutch-Tschechische Erklärung war in dieser Zeit noch nicht abgeschlossen), aber die Jugendzusammenarbeit entwickelte sich ihrer Meinung nach ganz gut. Sie glaubte, dass die jungen Menschen die zerbrochene Brücke zwischen den Nachbarländern wieder bauen werden. Als Beispiel führte sie junge Franzosen, Israelis und Polen an. Beide Jugendminister sprachen bei der Diskussion von der Bedeutung des internationalen Jugendaustausches, indem sie besonders die Wichtigkeit der deutsch-tschechischen Jugendtreffen betonten.<sup>62</sup>

Wie versprochen kamen zu dem Treffen auch die beiden Staatspräsidenten, um mit den Jugendlichen zu diskutieren. Sie wollten vor allem ihre Meinungen hören.<sup>63</sup> Es gab auch eine Podiumsdiskussion, bei dem das Thema der Deutsch-Tschechischen

---

<sup>56</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996, S. 1f.

<sup>57</sup> Vgl. ebd., S. 14.

<sup>58</sup> Vgl. LENK, 2005, S. 1.2.

<sup>59</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996, S. 59.

<sup>60</sup> Vgl. ebd., S. 42ff.

<sup>61</sup> Vgl. LENK, 2005, S. 1.2.

<sup>62</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996, S. 43.

<sup>63</sup> Vgl. Lenk, 2005, S. 1.2.

Erklärung angesprochen wurde. Man muss betonen, dass obwohl die Situation auf politischer Ebene in dieser Zeit (September 96) angespannt war, herrschte bei dem Jugendtreffen eine ganz angenehme Atmosphäre. Die beiden Präsidenten diskutierten nicht nur mit den Jugendlichen, sie schlossen sich sogar einem Tanzworkshop mit afrikanischen Rhythmen von der Gruppe „Einhorn“ an.<sup>64</sup>

Der Präsident Herzog freute sich darüber sehr, dass er bei diesem Treffen sein konnte, er betonte, dass die anwesenden Jugendlichen wissen sollen, dass es vor kurzem überhaupt nicht in die Frage kommen würde, dieses Treffen zu veranstalten. Er appellierte auf die Jugendlichen, dass sie die Generation sind, die die künftigen Beziehungen mal gestalten werden. Havel würdigte die Worte des Präsidenten und freute sich über seine Anwesenheit, denn sie bewies, dass ihm die deutsch-tschechischen Beziehungen ein großes Anliegen sind. Bei diesem Treffen wurden neue Freundschaften geknüpft und die Jugendlichen sammelten neue Erfahrungen. Er hoffte, dass sie diese freundliche Einstellung ihr ganzes Leben vertreten würden und dass sie damit auf die ganze Gesellschaft wirken werden.<sup>65</sup>

Das waren die Ansichten der höchsten politischen Vertreter. Was hielten von diesem Treffen aber die Jugendlichen? Sie berichteten, dass für sie selbst die Vergangenheit kein Hindernis darstellt, dass sie miteinander ganz offen über verschiedene Themen diskutieren konnten, egal ob es Vergangenheit oder Umwelt sei. Auf die Frage, was sie trennt, antworteten sie einstimmig: „Nichts!“. Die Jugendlichen freuten sich über die unterschriebene Absichtserklärung und Aufstockung der Finanzmittel sehr. Das Treffen beendeten sie mit dem Wunsch, dass sie sich im nächsten Jahr in Deutschland treffen möchten. Die beiden Staatspräsidenten sowie die beiden Minister unterstützten sie darin.<sup>66</sup>

Ihr Wunsch wurde erfüllt. Im Jahr 1997 trafen sie sich im deutschen Auerbach unter Schirmherrschaft der beiden Präsidenten.<sup>67</sup> Aus diesen ersten Begegnungen entstand eine Tradition. Bis jetzt (13.2.2019) fanden insgesamt neun große Deutsch-tschechische Jugendtreffen statt, die Tandem organisierte. Im Jahr 2016 wurde das

---

<sup>64</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996, S. 49f.

<sup>65</sup> Vgl. ebd., S. 51ff.

<sup>66</sup> Vgl. DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996, S. 58ff.

<sup>67</sup> Vgl. KÖSER, Helmut, HESSLÖHL Reinhard und Daniel KRAFT et.al. Kde domov můj...-Wo ist meine Heimat. Dresden: Brücke/Most Stiftung, 1999, S. 444.

Jubiläumstreffen in Polička veranstaltet.<sup>68</sup> Das zehnte Jugendtreffen wird für November 2019, symbolisch zum 30. Jubiläum des Mauerfalls in Berlin im Rahmen des Schwerpunktthemas Tandem „*Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft*“ organisiert.<sup>69</sup>

### 3.1.2 Aufnahme der Tätigkeit

Die Koordinierungszentren nahmen ihre Tätigkeit im Frühling 1997 offiziell auf. Das Pilsner-Büro wurde offiziell am 23. April 1997<sup>70</sup> eröffnet. Der offizielle Akt der Eröffnung wurde am Rathaus Pilsen veranstaltet. Unter den Anwesenden waren neben der ersten Leiterin von Tandem Pilsen, der Oberbürgermeister gemeinsam mit dem Bürgermeister von Stadt Pilsen anwesend.<sup>71</sup> Die Trägerschaft über Tandem Pilsen übernahm die Westböhmische Universität.<sup>72</sup> Das Regensburger-Büro wurde am 29. April 1997 durch Bundesministerin Claudia Nolte eröffnet.<sup>73</sup> Die Trägerschaft über Tandem Regensburg übernahm BJR.<sup>74</sup>

Die Koordinierungsstelle wurde als Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem benannt. Dieser Name – *Tandem* wurde ausgewählt, weil es in beiden Sprachen verständlich ist und stellt dar, was Tandem in Wirklichkeit tut, dass beide Koordinierungsstellen eng zusammenarbeiten.<sup>75</sup>

Meiner Meinung nach konnte Tandem keinen besseren Namen bekommen. Das Fahrrad Tandem hat zwei Lenkräder, das können die beiden Büros sein. Man kann zwar versuchen Tandem allein zu fahren, das geht aber schwierig, deshalb sind zwei Radfahrer – zwei Büros nötig, damit sie die Kooperation besser steuern können und das gemeinsame Ziel effektiv nachvollziehen.

---

<sup>68</sup> Vgl. Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 13.2.2019.

<sup>69</sup> Vgl. TANDEM. Tandem-Kurier 5/2018. Aktuelle Tandem-Termine auf einen Blick. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-52018.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

<sup>70</sup> Vgl. TANDEM. Výroční zpráva za rok 2007. Koordinační centrum česko-německých výměn mládeže. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/tandem/vyrocnizpravy/2007\\_zprava\\_TP.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/tandem/vyrocnizpravy/2007_zprava_TP.pdf) [Abrufdatum 21.01.2019], S. 4f.

<sup>71</sup> Vgl. Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

<sup>72</sup> Vgl. LENK, 2005, S. 1.2.

<sup>73</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 1997. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht\\_1997.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht_1997.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S.4.

<sup>74</sup> Vgl. LENK, 2005, S. 1.3.

<sup>75</sup> Vgl. ebd., S. 1.2.

### 3.2 Leitbild von Tandem

Das Hauptziel von Tandem ist, die deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen zu fördern, um den jungen Menschen aus beiden Nachbarländern die Chance zu geben, sich kennenzulernen und Freundschaften zu knüpfen. Es will das Interesse am Nachbarland und Nachbarkultur bei den jungen Menschen wecken und dadurch die deutsch-tschechische Zusammenarbeit und gute Nachbarschaftsbeziehungen entwickeln.<sup>76</sup>

Tandem selbst organisiert keine Jugendbegegnungen, nur größere Deutsch-tschechische Jugendtreffen. In erster Reihe funktioniert es als eine Förderstelle für den außerschulischen Jugendaustausch.<sup>77</sup> Seine Tätigkeit ist in Wirklichkeit aber viel breiter als Förderung. Es stellt in der deutsch-tschechischen jugendpolitischen Zusammenarbeit eine Fachstelle dar. Das bedeutet, dass Tandem über alles Bescheid weiß, was die grenzüberschreitende Zusammenarbeit in der Jugendarbeit angeht (Akteure, Fördermöglichkeiten, Methoden der IJA und interkultureller Bildung). An Tandem können sich staatliche sowie nichtstaatliche Organisationen wenden, die eine deutsch-tschechische Maßnahme durchführen möchten, aber eine Unterstützung brauchen.<sup>78</sup> Damit die Unterstützung möglichst effektiv sein könnte, gründete das Koordinierungszentrum spezielle Arbeitsbereiche. In jedem Bereich gibt es verschiedene Förderprogramme, die finanziell sowie inhaltlich betreut werden.<sup>79</sup>

An die Organisation können sich auch Einzelpersonen wenden, z. B. wenn sie sich von Tandem zu einem/einer SprachanimateurIn qualifizieren lassen wollen,<sup>80</sup> oder wenn sie an einem Freiwilligendienst teilnehmen möchten, kann ihnen Tandem eine Freiwilligenstelle vermitteln.<sup>81</sup>

---

<sup>76</sup> Vgl. TANDEM. Leitbild des Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/leitbild.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

<sup>77</sup> Vgl. RUDNER, Thomas. Transnationale Erinnerungsarbeit im deutsch-tschechischen Jugendaustausch. In: SCHOBIG Bernhard, Hrsg. Historisch-politische Bildung und Gedenkstättenarbeit als Aufgabe der Jugendarbeit in Bayern. Einrichtungen – Projekte – Konzepte, München: Utz, 2011, S. 214.

<sup>78</sup> Vgl. TANDEM. Leitbild des Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/leitbild.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

<sup>79</sup> Vgl. TANDEM. Leitbild des Koordinierungszentrums Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/leitbild.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

<sup>80</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S.31.

<sup>81</sup> Vgl. ebd, S. 19.

### 3.3 Innere Struktur von Tandem

Damit sich die Ziele von Tandem richtig nachvollziehen ließen, muss die Organisation innerlich gut strukturiert sein. Die Aufgaben teilen sich auf Leitung und Aufgaben der anderen MitarbeiterInnen.

#### 3.3.1 Leitung von Tandem

Am Kopf des Koordinierungszentrums stehen zwei Leiter im jeweiligen Nachbarland. Der Leiter von Tandem Regensburg wird von BMFSFJ und BJR in die Funktion ernannt. Er ist gemeinsam mit den anderen MitarbeiterInnen Angestellte des Trägers - BJR.<sup>82</sup> Der Leiter von Tandem Pilsen ist zusammen mit seinen Angestellten der Westböhmischen Universität unterstellt. Der tschechische Leiter wird vom Rektor der Westböhmischen Universität in die Funktion ernannt. Der jetzige Leiter für Tandem Regensburg heißt Thomas Rudner. Er ist in der Funktion seit 2006, für Tandem Pilsen ist es seit 2004 Jan Lontschar. Die Arbeitsverträge beider Leiter sind unbefristet.<sup>83</sup>

Die beiden Leiter müssen darauf aufpassen, dass mit dem Geld richtig umgegangen wird. Sie entscheiden in welche Bereiche die Finanzmittel gehen. Sie müssen dabei den Zweck und die Aufgaben von Tandem einhalten. Sie sollen zugleich zusätzliche Drittmittel einwerben, damit sich die Tätigkeit von Tandem richtig umgestalten lässt. Sie repräsentieren Tandem nach außen. Sie machen die Lobbyarbeit bei der Politik und Ministerien, dass Tandem berücksichtigt wird, was die Finanzmittel angeht und wenn ein deutsch-tschechisches Projekt auf die Beine gestellt werden soll. Unter ihre Aufgabe gehören auch die personalen Fragen – wie Fachaufsicht über die MitarbeiterInnen und damit der zusammenhängende Dienstaufsicht. Die wichtigste Aufgabe ist aber, dafür zu sorgen, dass sich die deutsch-tschechische Zusammenarbeit in dem Jugendbereich inhaltlich und konzeptionell weiterentwickelt. Sie müssen gemeinsam mit den MitarbeiterInnen mit neuen Vorschlägen immer vorwärts gehen.<sup>84</sup>

---

<sup>82</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>83</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019. sowie Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

<sup>84</sup> Vgl. ebd.

### 3.3.2 Personelle Besetzung

Die anderen MitarbeiterInnen arbeiten als pädagogische Kräfte, Sachbearbeiter oder sind für die Öffentlichkeitsarbeit und administrative Angelegenheiten zuständig.<sup>85</sup> Für den vorschulischen, außerschulischen und beruflichen Bereich sind pädagogische Kräfte sowie Sachbearbeiter zuständig. Für den schulischen Bereich sind nur pädagogische Kräfte verantwortlich, weil Tandem die schulischen Austausche nicht fördern darf (Grund - siehe das Kap. 3.4.2 Schulischer Bereich).<sup>86</sup> Die Arbeitsbereiche werden gemeinsam mit Tandem Pilsen betreut. In den jeweiligen Arbeitsbereichen gibt es jedoch neben den gemeinsamen Förderprogrammen auch Projekte, die nur für ein Büro relevant sind (siehe jeweilige Arbeitsbereiche).<sup>87</sup>

### 3.4 Koordinieren des Jugendaustausches

Tandem koordiniert die Austausche und Jugendbegegnungen - wie schon gesagt - in bestimmten Bereichen – außerschulischem, vorschulischem, schulischem und im Bereich - Freiwillige Berufliche Praktika. Mit allen Themen, die Tandem in den bestimmten Bereichen inhaltlich bearbeiten will, muss erst der Deutsch-Tschechische Jugendrat zustimmen. Der Deutsch-Tschechische Jugendrat ist das wichtigste Gremium der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen Deutschland und der Tschechischen Republik, dem die beiden Büros untergeordnet sind. Er tagt alljährlich in einer anderen Stadt (Tschechien/Deutschland). Bei dieser Konferenz wird der Jahresplan von Tandem abgestimmt und die bisherigen Leistungen und Aktivitäten von Tandem besprochen. An der Konferenz sind die wichtigen politischen Vertreter aus beiden Nachbarländern anwesend, die für den Jugendbereich im jeweiligen Nachbarland zuständig sind. Tandem wird durch beide Leiter vertreten.<sup>88</sup>

Die jugendpolitische Zusammenarbeit zwischen Deutschland und Tschechien spielt sich auch zwischen DBJR, dem deutschen Dachverband der deutschen Jugendverbände und ČRDM, dem tschechischen Dachverband der tschechischen

---

<sup>85</sup> Vgl. TANDEM. Leitbild des Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/leitbild.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

<sup>86</sup> Vgl. TANDEM. Wir über uns. Team. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/team1.html> [Abrufdatum 28.01.2019].

<sup>87</sup> Vgl. TANDEM. O Tandemu. Kdo jsme. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/sekce/o-tandemu/kontakty> [Abrufdatum 28.01.2019].

<sup>88</sup> Vgl. TANDEM. Deutsch-Tschechischer Jugendrat tagte in Prag. Online im Internet: URL <https://www.tandem-org.de/aktuelles/tandem-news/tandem-news-2011/deutsch-tschechischer-jugendrat-tagte-in-prag.html> [Abrufdatum 27.1. 2019] sowie Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

Jugendverbände ab. Sie besprechen auch die jugendpolitischen Fragen. Im Wesentlichen ist aber wichtig, was die jeweiligen Ministerien zusagen oder nicht.<sup>89</sup>

Auf der deutschen Seite muss mit den Plänen von Tandem Regensburg für das nächste Jahr der Lenkungsausschuss, der aus Vertretern des BMFSFJ, Bayerischen Sozialministeriums, Sächsischen Sozialministeriums, BJR und PAD besteht, zustimmen. Für diese Sitzung muss der deutsche Leiter einen Bericht von Tandem erstellen und mit Vorschlägen für das nächste Jahr kommen.<sup>90</sup> Auf der tschechischen Seite ist es die Westböhmische Universität, die das inhaltliche Konzept von Tandem Pilsen kontrolliert. Jetzt werden die bestimmten Arbeitsbereiche und in denen die inhaltlich bearbeiteten Projekte näher vorgestellt.

### 3.4.1 Außerschulischer Bereich

Der außerschulische Bereich ist der wichtigste Bereich von Tandem, denn das Koordinierungszentrum wurde mit dem Ziel gegründet, die außerschulischen Jugendbegegnungen zu fördern.<sup>91</sup> Auf der deutschen Seite werden aus dem KJP neben Jugendbegegnungen<sup>92</sup> auch Fachkräfteprogramme<sup>93</sup> und Kleinaktivitäten gefördert. Unter den Kleinaktivitäten versteht man z.B. bestimmte Publikationen oder Ausstellungen die mit dem deutsch-tschechischen Jugendaustausch zusammenhängen.<sup>94</sup> Aus dem tschechischen Programm *Mit Tandem loslegen!* werden die deutsch-tschechischen Projekte für Jugendbegegnungen gefördert.<sup>95</sup> Früher wurden auch aus diesem Programm die tschechisch-österreichischen Jugendbegegnungen gefördert, aber seit dem Jahr 2019 gibt es sie nicht mehr.<sup>96</sup> Bei dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond können die deutschen sowie die tschechischen Träger einen Antrag stellen um ihre Maßnahme zu finanzieren.<sup>97</sup> Sie können das Programm inhaltlich selbst

---

<sup>89</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>90</sup> Vgl. ebd.

<sup>91</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>92</sup> Vgl. TANDEM. Jugendbegegnungen. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/ausserschulisch/jugendbegegnungen.html> [Abrufdatum 1.2.2019].

<sup>93</sup> Vgl. TANDEM. Fachkräfteprogramm. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/ausserschulisch/fachkraefteprogramm.html> [Abrufdatum 1.2.2019].

<sup>94</sup> Vgl. TANDEM. Förderung von Kleinaktivitäten im deutsch-tschechischen Jugendaustausch. Online im Internet: URL <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/ausserschulisch/kleinaktivit%C3%A4ten.html> [Abrufdatum 1.2.2019].

<sup>95</sup> Vgl. TANDEM. Podpora česko-německých a česko-rakouských projektů setkávání mládeže. Rozjed' to s Tandemem. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/1294\\_2016012419561777876\\_bf-loslegen-new-3-2h-web-rgb.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/1294_2016012419561777876_bf-loslegen-new-3-2h-web-rgb.pdf) [Abrufdatum 1.2.2019].

<sup>96</sup> Vgl. Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

<sup>97</sup> Vgl. Email an die Autorin von Lucie Matyášová, Mitarbeiterin von Tandem Regensburg am 12.4.2019.

planen, oder können sich durch die Themen, die Tandem zu Jugendbegegnungen setzte, inspirieren lassen und ihre Maßnahme an die angebotenen Themen durchführen. Im außerschulischen Bereich gibt es zwei gemeinsame Projekte für beide Büros. Eines ist das Schwerpunktthema. Für die Jahre 2017-2019 ist es das Thema „*Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft*.“ Das andere gemeinsame Projekt ist das Jugendportal [www.ahoj.info](http://www.ahoj.info). Tandem Regensburg betreut dann noch das Projekt GUT DRAUF. Tandem Pilsen koordiniert dafür das Projekt „*Freundschaften ohne Grenzen – Přátelství bez hranic*.“

Die Maßnahmen werden bundesweit und in der ganzen Republik organisiert. Die Mehrheit von Jugendbegegnungen wird im Grenzgebiet organisiert, was aus praktischen Gründen logisch ist, aber es werden auch Maßnahmen in Schleswig Holstein oder Nordrhein-Westfalen organisiert. In Tschechien ist dafür die Mährisch-Schlesische Region oder Olmützer Region dabei. Die Städte mit den geplanten Maßnahmen für die Jahre 2017 bis 2019 kann man sich im Anlagenverzeichnis auf den Karten anschauen.

Im Rahmen des Außerschulischen Austausches nimmt Tandem an Informations- und Vernetzungstagen teil, wo die Interessenten über die Möglichkeiten und Förderung der Austausche informiert werden.<sup>98</sup>

### **Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft**

Bevor das Schwerpunktthema „*Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft*“ gesetzt wurde, leistete Tandem im Feld der Erinnerungsarbeit schon einen großen Aufwand. Für das Koordinierungszentrum ist das Thema der Vergangenheit sehr wichtig. Die Geschehnisse des 20. Jahrhunderts sind erschütternd und laut dem Leiter Thomas Rudner ist die Beschäftigung damit nötig. Er glaubt, dass die trennenden Erfahrungen gemeinsam reflektiert werden müssen, um die Vorbehalte in den Meinungen von Leuten abzubauen und um dauerhafte Freundschaften anknüpfen zu können.<sup>99</sup>

Tandem führte schon im Jahr 2008 die Erinnerungsarbeit als ein neues Lernfeld für den deutsch-tschechischen Austausch ein. Vier Jahre später nahm Tandem regelmäßige Treffen mit den MitarbeiterInnen der KZ-Gedenkstätten Ravensbrück,

---

<sup>98</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 16f.

<sup>99</sup> Vgl. RUDNER, 2011, S. 214f.



Sachsenhausen und Flossenburg, des Max-Mannheimer-Studienzentrums Dachau, von DoKuPäd Nürnberg sowie der Gedenkstätten Terezín/Theresienstadt und Lidice auf. Alle diesen MitarbeiterInnen bildeten eine Arbeitsgruppe, die die Publikationen für den außerschulischen und schulischen bilateralen Austausch entwickelten. Tandem gab sie dann heraus. Erstens ist es die Publikation „*Gemeinsam auf dem Weg zur Erinnerung. Materialien und Methodenbausteine für deutsch-tschechische Erinnerungsarbeit*“ und zweitens die Publikation „*Wegweiser zur Erinnerung. Informationen für Jugendprojekte in Gedenkstätten der NS-Verfolgung in Deutschland, Polen und Tschechien*“. An der zweiten Publikation nahmen die Aktion Sühnezeichen Friedensdienste e.V. mit der Bundeszentrale für politische Bildung und das DPJW teil.<sup>100</sup>

Im Jahr 2013 wurden die Jugendtreffen um ein neues Thema - historisch-politische Bildung bereichert. Die Jugendlichen werden im Rahmen der Jugendbegegnungen über Geschichte sowie über politische Angelegenheiten in Europa diskutieren. Ein Jahr später wurde das neunte große Deutsch-Tschechische Jugendtreffen in Theresienstadt veranstaltet. Tandem festigte dabei die Kontakte mit seinen Kooperationspartnern. Es wurden auch die Methoden und Zugänge der Erinnerungsarbeit erprobt, die dann weiter entwickelt und verbessert wurden.<sup>101</sup> Der Deutsch-Tschechische Jugendrat beauftragte Tandem damit, dass es sich in den Jahren 2017-2019 auf die Themen „*Transnationale Erinnerungsarbeit/politische Bildung*“ für deutsch-tschechische Jugend- und SchülerInnenbegegnungen fokussieren wird. Im Februar 2017 wurde das Schwerpunktthema in Berlin unter dem Motto „*Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft*“ ins Leben gerufen. Zu dieser Veranstaltung kamen die Fachkräfte der Jugendarbeit, LehrerInnen und VertreterInnen von Gedenkstätten. Bei dieser Veranstaltung waren auch die Experten über Erinnerungsarbeit anwesend, die die TeilnehmerInnen schulten, wie sich das neue Schwerpunktthema in der Praxis umsetzen lässt.<sup>102</sup>

Die bisherige Zusammenarbeit mit Gedenkstätten wurde um die Gedenkstätten Buchenwald und Hodonín u Kunštátu und um das NS-Dokuzentrum München erweitert. In den bilateralen Austausch wurden die pädagogischen MitarbeiterInnen der

---

<sup>100</sup> Vgl. RUDNER, FREIER-MALDONER, 2018. Online im Internet: URL: [http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/lag-magazin\\_gemeinsam\\_erinnern\\_november\\_2018.pdf](http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/lag-magazin_gemeinsam_erinnern_november_2018.pdf). [Abrufdatum 3.2.2019], S. 5.

<sup>101</sup> Vgl. ebd.

<sup>102</sup> Vgl. RUDNER, FREIER-MALDONER, 2018., S. 6.

Kooperationspartner einbezogen und damit wurden neue Perspektiven im Austausch zwischen PädagogInnen aus Gedenkstätten und Träger der Jugendarbeit geschaffen.<sup>103</sup> Die Träger, die eine deutsch-tschechische Maßnahme zu diesem Thema durchführen möchten, können sich direkt an die bestimmten Einrichtungen und andere Akteure wenden.<sup>104</sup>

Im Rahmen des Schwerpunktthemas werden Deutsch-tschechische Fachforen veranstaltet, wo sich die Pädagogen und Akteure der Jugendarbeit genauer mit dem Schwerpunktthema auseinandersetzen können und ihre pädagogische Methoden austauschen können. Die Akteure, die dann eine Maßnahme zu diesem Thema durchführen möchten, können bei Tandem einen Antrag stellen. Tandem Regensburg vermittelt jedes Jahr Fördermittel in Höhe von 100 000 EUR aus dem KJP, womit die Kinder- und Jugendbegegnungen und Fachkräftemaßnahmen im Rahmen des Schwerpunkts gefördert werden.<sup>105</sup>

Die Tatsache, dass dieses neue Schwerpunktthema erfolgreich ist, beweisen die Projekte die durch diese Sondermittel gefördert wurden. Die Palette geht von Tanz, Kunst bis zum Sport. Ein Beispiel davon ist der Tanzworkshop *„Formen finden – Geschichte erfahren – Erinnerung gestalten.“* Der Workshop fand in der KZ-Gedenkstätte Flossenburg statt. Die Aufgabe der Jugendlichen war, sich mit diesem Ort künstlerisch-kreativ auseinanderzusetzen. Es wurden ihnen Bilder und Zeichnungen ehem. Häftlinge zur Verfügung gestellt, danach sollten sie das Wahrgenommene von diesen Bildern tänzerisch ausdrücken. Dabei waren sie von dem Tanzpädagogen Alan Brooks unterstützt.<sup>106</sup>

Von der tschechischen Seite stehen die Finanzmittel aus dem Programm *„Mit Tandem loslegen!“* in der Höhe von 20 000 Kronen für ein Projekt zur Verfügung.<sup>107</sup> Tandem Pilsen gelang es zwei Begegnungen der deutschen und tschechischen SchülerInnen in der Gedenkstätte Theresienstadt zu organisieren. Für Theresienstadt war es eine ganz neue Art der Veranstaltung. Sie boten Programme für die deutschen und separat für die tschechischen Schulen an, aber diesmal war es zum ersten Mal, wo sie ein deutsch-tschechisches Programm organisierten. Für alle Beteiligten war es anspruchsvoll, aber es scheint, dass sich die Mühe lohnte, denn die Gedenkstätte

---

<sup>103</sup> Vgl. ebd., S. 8.

<sup>104</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>105</sup> Vgl. RUDNER, FREIER-MALDONER, 2018., S. 6f.

<sup>106</sup> Vgl. ebd.

<sup>107</sup> Vgl. GEMEINSAM ERINNERN. Finance. Online im Internet: URL: <http://gemeinsam-erinnern.eu/cs/foerderung-cz-2/> [Abrufdatum 5.2. 2019].

Theresienstadt will auch selbst ohne Hilfe von Tandem ähnliche Projekte durchführen und es gibt auch genug deutsche und tschechische Schulen, die an diesen Projekten gerne teilnehmen würden.<sup>108</sup>

Das Schwerpunktthema endet zwar im November 2019 mit dem Deutsch-Tschechischen Jugendtreffen in Berlin – symbolisch zum 30. Jubiläum des Mauerfalls und ab 2020 wird ein neues Schwerpunktthema aufgenommen, das mit dem jetzigen zusammenhängen wird. Es wird aber eher in die Zukunft gerichtet – wie die aktuelle politische Entwicklung im Rahmen des deutsch-tschechischen Jugendaustausches zu gestalten ist. Laut Tandem leistete der Schwerpunkt „*Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft*“ einen wichtigen Schritt, was die Weiterentwicklung der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit angeht.<sup>109</sup>

### **Das deutsch-tschechische Jugendportal ahoj.info**

Zu dem Bereich des außerschulischen Austausches gehört auch das Projekt „ahoj.info“. Das Projekt wurde im Jahre 2004 gegründet.<sup>110</sup> Es ist ein Internetportal von jungen Leuten für junge Leute. Für den Zeitraum von einem Jahr – September bis August kümmern sich um dieses Projekt insgesamt drei Jugendliche. Ein/-e Deutsche bei Tandem Pilsen und zwei Tschechen bei Tandem Regensburg, die einen Freiwilligendienst im Rahmen des Programmes EVS absolvieren. Sie schreiben Artikel über ihre neuen Erfahrungen im jeweiligen Nachbarland, was sie erlebten, was sie interessant an dem neuen Wohnort finden. Die Freiwilligen sind nicht nur online aktiv, sondern sie organisieren auch eigene Seminare – insgesamt zwei. Die Themen der Seminare variieren mit jedem Jahr. In den letzten Jahren wählten die Freiwilligen die Themen für ihre Seminare, wie z.B. „Fake News“ oder Fritzchen und Pepíček vor der Kamera.../ před kamerou.<sup>111</sup> In diesem Jahr fand der erste im März 2019 statt, wobei sich die Teilnehmer/-innen mit dem Thema Demokratie und soziale Medien

---

<sup>108</sup> Vgl. Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

<sup>109</sup> Vgl. RUDNER, FREIER-MALDONER, 2018., S. 9.

<sup>110</sup> Vgl. TANDEM. Jahresbericht für das Jahr 2004. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/jahresbericht\\_2004.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/jahresbericht_2004.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 4.

<sup>111</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 18.

befassten.<sup>112</sup> Der zweite, der für Juni 2019 geplant ist, wird sich mit dem Thema der Samtenen Revolution auseinandersetzen.<sup>113</sup>

## **GUT DRAUF**

GUT DRAUF ist ein Programm der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA). Das Ziel ist, einen gesunden Lebensstil von Mädchen und Jungen im Alter von 5 bis 18 Jahren zu fördern.<sup>114</sup> Tandem Regensburg beschloss mit der BZgA eine Kooperationsvereinbarung für GUT DRAUF und in den Jahren 2014/2015 setzte es einen Schwerpunkt unter dem Motto „YOLO – mach was draus!“. Diese Zusammenarbeit mit Tandem zeigte sich als erfolgreich und aus diesem Grund einigten sich BZgA und Tandem am Ende 2016 auf einer langfristigen Zusammenarbeit.<sup>115</sup> Die Kooperation mit GUT DRAUF wurde der Öffentlichkeit zum ersten Mal auf dem 16. Deutschen Kinder- und Jugendhilfetag (28. bis 30. März 2017, Düsseldorf) vorgestellt.<sup>116</sup>

Im Rahmen dieses Projekts werden verschiedene Workshops und Fachtage an Fachkräfte der Jugendarbeit, LehrerInnen sowie ErzieherInnen aus Deutschland und Tschechien angeboten. In den Jahren 2017 und 2018, befassten sich die TeilnehmerInnen bei dem Fachtag mit dem Thema wie man mit der Stressregulation bei den deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen arbeiten kann,<sup>117</sup> bei der folgenden deutsch-tschechischen GUT-DRAUF-Basiserschulung in Königsdorf lernten die Fachkräfte der Jugendarbeit sowie Erzieher/-innen aus Deutschland und Tschechien, wie sie das Thema der Gesundheit im Rahmen eines deutsch-tschechischen

---

<sup>112</sup> Vgl. AHOJ.INFO. Seminář "digitalizuj #democracii". Ahoj.info. Online im Internet: URL: <http://www.ahoj.info/article/seminar-digitalizuj-democracii> [Abrufdatum 5.2. 2019].

<sup>113</sup> Vgl. TANDEM. Akce. ahoj.info seminář II. - listopadová revoluce 1989. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/akce-sdruzeni> [Abrufdatum 24.3. 2019].

<sup>114</sup> Vgl. GUT DRAUF. Was ist GUT DRAUF? Online im Internet: URL: <https://www.gutdrauf.net/index.php?id=gut-drauf> [Abrufdatum 24.2. 2019].

<sup>115</sup> Vgl. GUT DRAUF. GUT DRAUF wird international. Online im Internet: URL: <https://www.gutdrauf.net/index.php?id=346> [Abrufdatum 24.2. 2019].

<sup>116</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 16f.

<sup>117</sup> Vgl. TANDEM. Außerschulischer Austausch. Erster deutsch-tschechischer GUT DRAUF-Fachtag zum Thema Stressregulation im Rahmen von internationalen Jugendaustauschmaßnahmen. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-52017/erster-gut-drauf-fachtag.html> [Abrufdatum 24.2. 2019].

Jugendaustausches attraktiv machen können.<sup>118</sup> Im Mai 2019 geht es weiter und zwar mit einem deutsch-tschechischen Workshop in Cham, wobei sich die TeilnehmerInnen damit auseinandersetzen werden, wie sie mit Jugendlichen im Rahmen der deutsch-tschechischen Maßnahmen mit den Medien effektiv arbeiten können.<sup>119</sup> Dank der Tatsache, dass es sich um eine langfristige Kooperation im Rahmen des Projekts GUT DRAUF zwischen Tandem Regensburg und BZgA handelt, wird gesichert, dass es auch in Zukunft weitere interessante Themen an Workshops geben wird.

### **Projekt „Freundschaften ohne Grenzen – Přátelství bez hranic“**

Es handelt sich um ein Projekt, das von Tandem Pilsen und Bundesjugendring Oberfranken im Zeitraum von September 2016 bis August 2019 betreut wird. Das Projekt richtet sich auf den außerschulischen Bereich, das heißt auf die Jugendvereine und Sport- und Freizeiteinrichtungen.<sup>120</sup> Ziel dieses Projekts ist, die deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen zu organisieren, die Partnerschaften zwischen deutschen und tschechischen Organisationen anzuregen und die Jugendlichen zu den freiwilligen Aktivitäten zu motivieren.<sup>121</sup> An diesem Projekt können auch die leitenden MitarbeiterInnen oben genannter Einrichtungen teilnehmen, indem sie an einem mindestens dreitägigen Fachkräfteaustausch teilnehmen und neue Berufserfahrungen und Sprach- und interkulturelle Erfahrungen erwerben.<sup>122</sup> Dieses Projekt wird durch die Europäische Union, Ziel ETZ gefördert.<sup>123</sup>

Im Rahmen dieses Projekts fanden im Jahr 2018 13 deutsch-tschechische Begegnungen statt. Unter den Begegnungen war die Schulung von TeamerInnen, dann

---

<sup>118</sup> Vgl. TANDEM. Erste deutsch-tschechische GUT DRAUF Basisschulung. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-320182/gut-drauf-basisschulung.html> [Abrufdatum 24.2. 2019].

<sup>119</sup> Vgl. TANDEM. GUT DRAUF digitálně – česko-německý workshop GUT DRAUF s tématem mediální pedagogika. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/akce/gut-drauf-workshop-2019> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>120</sup> Vgl. TANDEM. Projekt Přátelství bez hranic. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/pratelstvi> [Abrufdatum 24.2. 2019].

<sup>121</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 19.

<sup>122</sup> Vgl. PŘÁTELSTVÍ BEZ HRANIC. Školení teamerů. Online im Internet: URL: <http://www.pratelstvibezhranic.cz/akce/skoleni-teameru> [Abrufdatum 24.2. 2019].

<sup>123</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 19.

gab es Begegnungen zwischen tschechischen und deutschen Pfadfindern, Freiwilligenaktionen sowie ein Workcamp.<sup>124</sup>

### 3.4.2 Schulischer Bereich

Tandem Regensburg kann die Schüleraustausche nicht fördern, weil das Koordinierungszentrum auf der deutschen Seite eine Bundeseinrichtung ist und Förderung der Schüleraustausche in Kompetenz des jeweiligen Bundeslandes beruht. Genauer gesagt, die Schüleraustausche dürfen nicht mit den Finanzmitteln des Bundes, d.h., mit den staatlichen Finanzmitteln gefördert werden.<sup>125</sup> Auf der tschechischen Seite ist es nicht so streng, deshalb können auch einige Schüleraustausche gefördert werden.<sup>126</sup>

Tandem bemüht sich aber trotzdem, die Schüleraustausche auf der deutschen sowie auf der tschechischen Seite möglichst viel zu unterstützen und das heißt von Kontakthanbahnung zwischen Schuleinrichtungen bis zur Hilfe mit Durchführung des Austausches. Den Lehrkräften stehen auch zahlreiche Materialien von Tandem zur Verfügung, wie die tschechische Landeskunde, Informationen zum tschechischen Bildungssystem, oder Unterlagen zur deutsch-tschechischen Sprachanimation, die ihnen bei ihrer Begegnungsarbeit behilflich sein können.<sup>127</sup>

Wie bei dem außerschulischen Austausch bemüht sich Tandem auch die Schüleraustausche inhaltlich zu unterstützen, deshalb bietet das Koordinierungszentrum den Lehrkräften spezielle Seminare an, wo sie sich mit anderen TeilnehmerInnen vernetzen können und ihre Ideen für Schüleraustausche bereichern. Die Schüleraustausche lassen sich inhaltlich mit dem Schwerpunktthema „*Gemeinsam erinnern für gemeinsame Zukunft*“ von Tandem verbinden. Im Jahr 2017 führte Tandem ein Fortbildungsseminar in Kooperation mit der KZ-Gedenkstätte Flossenbürg und dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond durch, das sich an LehrerInnen aller Schularten richtete. Die Fachkräfte wurden mit der Gedenkstättenpädagogik vertraut. Dazu konnten

---

<sup>124</sup> Vgl. PŘÁTELSTVÍ BEZ HRANIC. Archiv akcí. Online im Internet: URL:: <http://www.pratelstvibezhranic.cz/kalendar-archiv> [Abrufdatum 24.2. 2019].

<sup>125</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>126</sup> Vgl. Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

<sup>127</sup> Vgl. TANDEM. Schulischer Bereich. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/schulisch.html> [Abrufdatum 28.2. 2019].

sie sich mit den anderen vernetzen und grenzüberschreitende Projektideen erarbeiten.<sup>128</sup>

Für das Jahr 2019 wird für die LehrerInnen sowie für die Fachkräfte der Jugendarbeit wieder wie im Jahr 2018<sup>129</sup> das Deutsch-tschechische Fachforum (April, Brünn) und die Fachkräftefortbildung zum Schwerpunktthema (September, Theresienstadt) organisiert. Die LehrerInnen können auch an dem Kontaktseminar (November, Nürnberg) teilnehmen.<sup>130</sup>

Was die Anknüpfung der Schulpartnerschaften angeht, leistet in diesem Bereich die Tandem-Kontaktdatenbank eine große Arbeit. Über sie gelingt es vielen Schulen, die an einer Schulpartnerschaft interessiert sind, eine geeignete Schule zu finden und sie zu dem ersten Austausch anzuregen. Die vorhandenen Daten sagen, dass sich jährlich zirka 15 bis 20 Schulen aus der ganzen Bundesrepublik und aus der ganzen Tschechischen Republik finden. Die zuständigen MitarbeiterInnen von Tandem setzten sich zum Ziel, möglichst viele Schulen persönlich anzusprechen und damit neue Austauschprojekte anzuregen und Beratung anzubieten. Auf den beiden Seiten gibt es dann eigene Initiativen wie die deutsche „*Austausch macht Schule*“ und die tschechische „*Kultur ohne Grenzen – Kultura bez hranic*“ die die Schulpartnerschaften und Schüleraustausche weiter unterstützen.<sup>131</sup>

### **„Austausch macht Schule“**

Tandem Regensburg will den Schüleraustausch in den deutschen Bildungssystemen stärken, deshalb arbeitet er mit PAD und anderen bilateralen Austauschorganisationen zusammen. Gemeinsam mit DFJW, DPJW und der Stiftung Deutsch-Russischer Jugendaustausch (DRJA) und PAD startete Tandem eine neue Initiative – „*Austausch macht Schule*“. Diese Initiative steht für das Motto, dass jede Schülerin und jeder Schüler die Möglichkeit haben sollte, an einem Austauschprojekt

---

<sup>128</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 22f.

<sup>129</sup> Vgl. TANDEM. Tandem-Kurier 1/2018. Aktuelle Tandem-Termine auf einen Blick. Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-12018.html> [Abrufdatum 12.2.2019].

<sup>130</sup> Vgl. TANDEM. Tandem Veranstaltungen 2019 für Lehrer/-innen aller Schularten. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/aktuelles/termine/schulischer-austausch.html> [Abrufdatum 23.3. 2019].

<sup>131</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 22f.

teilnehmen zu können.<sup>132</sup> Die Trägerorganisationen treffen sich gemeinsam und besprechen gemeinsam die neuen Initiativen für internationale Austausche und sie planen auch die gemeinsamen Veranstaltungen, z. B. Regionalkonferenz.<sup>133</sup> Die Lehrkräfte und Schulleitungen bekommen damit die Möglichkeit, mit den Mitarbeitenden der Schulbehörden, Kultusministerien und Träger der internationalen Jugendarbeit aus Sachsen und Sachsen-Anhalt die Fragen zu den internationalen Austauschprojekten diskutieren zu können.<sup>134</sup>

Diese Initiative wird administrativ durch ein Transferbüro betreut und finanziell aus mehreren Quellen unterstützt, unter ihnen z.B. DPJW, DFJW, Tandem usw. Die anderen sind im Tätigkeitsbericht von Tandem für das Jahr 2017 zum Nachschlagen.<sup>135</sup>

### **„Kultur ohne Grenzen – Kultura bez hranic.“**

Tandem Pilsen arbeitet mit dem Centrum Bavaria Bohemia (CeBB) zusammen. Sie betreuen gemeinsam das Projekt *„Kultur ohne Grenzen – Kultura bez hranic,“*<sup>136</sup> das das Deutsche-Tschechische Zukunftsfond fördert. Im Rahmen dieses Projekts werden verschiedene Programme tschechischen sowie bayerischen Schulen angeboten. Das Angebot gliedert sich erstens auf die Veranstaltungen für Gymnasien und Realschulen und zweitens auf die Veranstaltungen für Grund- und Mittelschulen auf. Im Rahmen der ersten Programmgruppe wird eine „Info- und Netzwerkveranstaltung für betreuende Lehrkräfte und neue Lehrkräfte mit Interesse an bayerisch-tschechischen Schulkooperation“ angeboten und dann wird ein Projekttag Grenzen(los) organisiert, im dessen Rahmen sich die deutschen zusammen mit den tschechischen Schülern mit dem Thema des Eisernen Vorhangs befassen werden. In zweiter Gruppe von Veranstaltungen für Grund- und Mittelschulen werden vier Workshops angeboten, wobei – „Stop-Motion Workshop“, „Kulinarische Begegnungstage „So schmeckt es bei

---

<sup>132</sup> Vgl. TANDEM. Austausch macht Schule. Tandem und Partner stärken Schüleraustausch. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/schulisch/austausch-macht-schule.html> [Abrufdatum 23.2. 2019].

<sup>133</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 23.

<sup>134</sup> Vgl. AUSTAUSCH-MACHT-SCHULE. Austausch macht Schule – in Sachen und Sachsen-Anhalt. Online im Internet: URL: <https://www.austausch-macht-schule.org/leipzig> [Abrufdatum 23.2. 2019].

<sup>135</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 23.

<sup>136</sup> Vgl. ebd.



unseren Nachbarn“, Hinterglasmal-Workshop der Grundschule Winklarn mit einer tschechischen Schule“, und „Deutsch-Tschechischer Pausenhof“.<sup>137</sup>

### 3.4.3 Freiwillige Berufliche Praktika

Das Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“ wurde von Tandem im Jahr 2000 gestartet.<sup>138</sup> Die Freiwilligen Beruflichen Praktika können im Vergleich mit den Schüleraustauschen gefördert werden, weil die Finanzmittel aus Drittmitteln kommen (siehe Kap. 3.6.2. Gestalten der Budgets).<sup>139</sup>

Das Projekt richtet sich auf Berufsschulen, Ausbildungsbetriebe und überbetriebliche Ausbildungseinrichtungen, die an einer deutsch-tschechischen Zusammenarbeit interessiert sind. Die TeilnehmerInnen sind BerufsschülerInnen, Auszubildende, BerufsanfängerInnen und junge Arbeitnehmer, die ihr 16. Lebensjahr vollendet haben. Das Praktikum dauert mindestens zwei Wochen und maximal kann es zwei Monate dauern. Die Partnereinrichtung muss schon vorhanden sein. Das Praktikum fängt mit zwei Vorbereitungstagen und mit Sprachanimation an.<sup>140</sup>

Die Praktikanten werden durch Sprachanimation Grund- und Fachwortschatz gewinnen. Sie werden durch interkulturelles Lernen bzw. diversitätsbewusste Bildung auf das neue kulturelle Umfeld sensibilisiert. Sie werden den Ort, wo sie wohnen und arbeiten werden, kennenlernen.<sup>141</sup>

Die Berufsschule, die ins Nachbarland fahren wird, kann bei Tandem eine Begleitperson beantragen, die während des Praktikums anwesend wird und die nötigen Angelegenheiten besprechen wird. Jede/-r PraktikantIn bekommt nach dem Praktikum einen Europass – einen europäischen Mobilitätsnachweis, der ihre Chance auf dem europäischen Arbeitsmarkt steigern wird. Die Ziele der „Freiwilligen Beruflichen Praktika“ sind klar. Es geht darum, dass die Jugendlichen neue Berufserfahrungen

---

<sup>137</sup> Vgl. TANDEM. Nabídka pro partnerské školy z Česka a Bavorska. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2310\\_1886507319\\_kultur-ohne-grenzen-nabidka-2019.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2310_1886507319_kultur-ohne-grenzen-nabidka-2019.pdf) [Abrufdatum 23.2. 2019] sowie CENTRUM BAVARIA BOHEMIA. Informationstreffen zu interessanten Begegnungsangeboten für bayerisch-tschechische Partnerschulen am 06.11.2018. Online im Internet: URL: <https://www.bbkult.net/redaktion/details/15390043872660.html> [Abrufdatum 24.3.2019].

<sup>138</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2000. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht\\_2000.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht_2000.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 3.

<sup>139</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>140</sup> Vgl. TANDEM. Program "Freiwillige Berufliche Praktika. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika.html> [Abrufdatum 3.3. 2019].

<sup>141</sup> Vgl. TANDEM. Vorbereitung mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Informationsblaetter/fbp/infoblatt\\_vorbereitungstage-mit-sprachanimation-und-orientierung-vor-ort-im-programm.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Informationsblaetter/fbp/infoblatt_vorbereitungstage-mit-sprachanimation-und-orientierung-vor-ort-im-programm.pdf). [Abrufdatum 3.3. 2019], S.1.

gewinnen. Sie erkundigen sich, wie ihr Beruf im Nachbarland ausgeübt wird, was ähnlich oder ganz gleich gemacht wird. Das berufliche Praktikum kann die Jugendlichen ermutigen, später ins Ausland arbeiten zu gehen. Bei dem Praktikum im Nachbarland werden sie wichtige interkulturelle Erfahrungen sowie zahlreiche Schlüsselkompetenzen im Alltag und Berufsleben erwerben.<sup>142</sup>

Um die Qualität der Praktika zu sichern, werden sie regelmäßig durch Monitoringsbesuche von Tandem MitarbeiterInnen kontrolliert. Um die neuen Einrichtungen für die Praktika anzuregen, veranstaltet Tandem jedes Jahr ein Kontaktseminar für MitarbeiterInnen der beruflichen Einrichtungen aus Deutschland und Tschechien. Dies zeigte sich als erfolgreich, denn mehr als die Hälfte der Anwesenden nach der Veranstaltung (2017) einen Förderantrag bei Tandem einreichte. Natürlich steht wieder die Tandem-Kontaktlotsin zur Verfügung, was die Suche nach einer Partneereinrichtung angeht.<sup>143</sup> Tandem bietet sogar kostenlose Motivationsbesuche. Der Motivationsbesuch besteht darin, dass eine/-er ausgebildete/-er Sprachanimateur/-in die interessierte Einrichtung besucht. Die Jugendlichen werden durch eine Sprachanimation mit der Nachbarsprache vertraut. Es wird ihnen das Programm „Freiwillige berufliche Praktika“ vorgestellt und die Videos von ehemaligen Praktikanten gezeigt.<sup>144</sup>

Tandem ist in diesem Programm erfolgreich, denn einige Projektträger nehmen an diesem Programm schon lange teil. Als ein gutes Beispiel kann die Zusammenarbeit mit König § Bauer (KBA) in Radebeul mit der tschechischen Fachschule für Technik und Gastronomie in Blansko angeführt werden. Die Partnerschaft besteht seit 2001.<sup>145</sup>

Die Freiwilligen beruflichen Praktika beziehen sich mit anderen Arbeitsbereichen (außer dem Vorschulbereich) nicht nur auf das Grenzgebiet.<sup>146</sup> An den Praktika sind Einrichtungen und Berufsschulen aus ganzer Bundesrepublik und ganz Tschechien beteiligt und die Zahl der beteiligten Einrichtungen ist fast ausgeglichen.

---

<sup>142</sup> Vgl. TANDEM. Program "Freiwillige Berufliche Praktika. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika.html> [Abrufdatum 3.3. 2019].

<sup>143</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 27.

<sup>144</sup> Vgl. TANDEM. Kostenlose Motivationsbesuche in interessierten Einrichtungen. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika/motivationsbesuche.html> . [Abrufdatum 3.3. 2019].

<sup>145</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 27.

<sup>146</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

Aus der Tschechischen Republik sind 57 Einrichtungen dabei, aus BRD nur um 5 Einrichtungen weniger (siehe Anlagenverzeichnis - Abb. Nr.4 und Nr.5.).

Tandem gestaltete im Rahmen der Freiwilligen Beruflichen Praktika auch eine eigene Urkunde, die an die Schulen und Betriebe, die am Praktikum teil nahmen, geschickt wird. Das Koordinierungszentrum will damit ihre Leistung würdigen. Für die nächsten Jahre nahm sich Tandem vor, die Zahl der geförderten Praktika zu erhöhen und neue Kooperationspartner zu gewinnen. Tandem ist an der künftigen Zusammenarbeit mit IHK, HWK, Europaschulen und anderen international-aktiven Unternehmen interessiert.<sup>147</sup>

#### 3.4.4 Angebote im Vorschulbereich

Auf den ersten Blick würde man denken, dass Tandem nur Jugendaustausche unterstützt. Das gilt aber nicht. Seit dem Jahr 2006 unterstützt das Koordinierungszentrum die Austausche auch zwischen den deutschen und tschechischen Kindergärten,<sup>148</sup> denn Tandem weiß, wie wichtig ist, schon bei den Kleinsten, das Interesse an der Nachbarsprache und Nachbarland zu wecken. Die Kinder werden bei den Begegnungsprojekten ihre Schlüsselkompetenzen erwerben, vor allem in der kommunikativen, sozialen und interkulturellen Bildung.<sup>149</sup>

Tandem koordinierte bis jetzt drei große Vorschulprojekte. Das erste hieß „*Von klein auf – Odmalička*“ und dauerte von 2006 bis 2011.<sup>150</sup> Im Rahmen dieses Projekts wurden grenzüberschreitende Begegnungen für Kinder unter sechs Jahren und Austausch zwischen deutschen und tschechischen ErzieherInnen durchgeführt.<sup>151</sup> Das zweite Projekt „*Schritt für Schritt ins Nachbarland- Krůček po krůčku*.“<sup>152</sup> (2012-2014) wird dem aktuellsten Vorschulprojekt von Tandem „*Nachbarwelten – Sousední světy*“

---

<sup>147</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 27.

<sup>148</sup> Vgl. TANDEM. Angebote im Vorschulbereich. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>149</sup> Vgl. TANDEM. Förderprogramm „Von klein auf“ 2019. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/foerderung/von-klein-auf.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>150</sup> Vgl. TANDEM. Angebote im Vorschulbereich. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>151</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2005 und 2006. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht\\_2005\\_2006.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht_2005_2006.pdf) [Abrufdatum 8.3.2019], S. 28.

<sup>152</sup> Vgl. TANDEM. Angebote im Vorschulbereich. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

(2016-2019) sehr ähnlich.<sup>153</sup> Die beiden Projekte richteten sich auf die Kinder im Alter von 3 bis 8 Jahren und beide waren auf die Bundesländer Bayern, Sachsen und die tschechischen grenznah liegenden Bezirke beschränkt. In beiden Projekten waren sog. „*Botschafter des Nachbarlandes*“ (Schritt für Schritt ...) oder „*Medinauti*“ tätig, die die Einrichtungen im Nachbarland besuchten, um den Kindern das Nachbarland und die Nachbarsprache näher zu bringen. Der Botschafter oder Medinauti unterstützte die Einrichtung auch bei den Ausflügen ins Nachbarland. Das neueste Projekt „*Nachbarwelten – Sousední světy*“ war indem einzigartig, dass die Kinder auch mit Medien auf eine kreative Art arbeiteten.<sup>154</sup>

Die begeisterten Kinder und die Zahl der teilgenommenen Einrichtungen an dem letzten Projekt ist für Tandem ein großer Erfolg.<sup>155</sup> Tandem bemühte sich, ein ähnliches Projekt fortzusetzen, doch es konnte keine weiteren Finanzmittel dazu gewinnen.<sup>156</sup> Zwei Förderprogramme im Vorschulbereich werden aber fortgesetzt. Es handelt sich um das Förderprogramm „*Von klein auf*“ (erstens ein großer Vorschulprojekt, heute Name des Förderprogramms<sup>157</sup>) für Unterstützung regelmäßiger gemeinsamer Unternehmungen deutscher und tschechischer Kinder.<sup>158</sup> Dieses Projekt „*Von klein auf*“ ist für beide Tandem-Büros gemeinsam. Die Projekte von der tschechischen Seite werden aber ausschließlich durch den Deutsch-tschechischen Zukunftsfond gefördert und können nur in Tschechien durchgeführt werden.<sup>159</sup>

Das zweite Förderprogramm ist ein Fachkräfteprojekt „*Tausch mit mir*“! für beide Tandem-Büros gleich. Die bayerischen und tschechischen ErzieherInnen können sich austauschen und neue Erfahrungen in ihrem Beruf erwerben. Die ErzieherIn kann die Einrichtung im Nachbarland in Begleitung einer/-es Sprachanimateurin/-s besuchen.

---

<sup>153</sup> Vgl. SOUSEDNÍ SVĚTY. Nachbarwelten – Sousední světy. Projekt. Online im Internet: URL: <http://www.sousednismvety.info/projekt> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>154</sup> Vgl. KRŮČEK PO KRŮČKU. Das Projekt Online im Internet: URL : <http://www.krueckepokrucku.info/de/das-projekt/> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>155</sup> Vgl. SOUSEDNÍ SVĚTY. Feierlicher Abschluss – Slavnostní zakončení projektu. Online im Internet: URL: <http://www.sousednismvety.info/aktuality/feierlicher-abschluss-des-projekts> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>156</sup> Vgl. Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 13.2.2019.

<sup>157</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019

<sup>158</sup> Vgl. TANDEM. Förderprogramm „Von klein auf“ 2019. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/foerderung/von-klein-auf.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>159</sup> Vgl. TANDEM. Společný program Odmalička. Společný progrma česko-německých setkání Odmalička. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/predskolni/programy-a-projekty/program-podpory-odmalička> [Abrufdatum 8.3. 2019].

Der Austausch beruht auf Gegenseitigkeit und nur eine Fachkraft pro Einrichtung kann an dem Austausch teilnehmen.<sup>160</sup>

### 3.5 Spracharbeit und interkulturelles Lernen bei Tandem

Zu den Aufgaben von Tandem gehört auch die Spracharbeit und interkulturelles Lernen. Bei den Jugendbegegnungen, die Tandem fördert, treffen sich junge Menschen, die die Nachbarsprache nicht ganz gut beherrschen müssen. Zugleich verfügen die Jugendlichen über verschiedene Kulturstandards und darauf muss Tandem reagieren.

#### 3.5.1 Sprachanimation

Die Sprachanimation ist eine Methode, die Tandem gleich nach seiner Gründung im Jahr 1997 entwickelte, damit die jungen Deutschen und Tschechen bei den Begegnungen miteinander den Kontakt aufnehmen könnten.<sup>161</sup> Bei der Entwicklung der eigenen deutsch-tschechischen Sprachanimation inspirierte sich Tandem bei DPJW und DFJW, die dann in Zusammenarbeit mit den Sprachanimateuren weiterentwickelte. Im Jahr 2006 wurde Tandem Regensburg für die Sprachanimation mit dem Preis Sprachsiegel ausgezeichnet, um zwei Jahre später erhielt ihn auch Tandem Pilsen.<sup>162</sup>

Und was ist eigentlich die Sprachanimation? Es handelt sich um eine spielerische Methode, wobei das Interesse an der Nachbarsprache und Nachbarkultur geweckt werden sollte. Nebenbei wird auch das interkulturelle Lernen, bzw. die diversitätsbewusste Bildung behandelt. Durch die Sprachanimation sollten bei den Jugendlichen die Sprachhemmungen abgebaut werden.<sup>163</sup> Die Sprachanimation, die sich in allen Arbeitsbereichen benutzen lässt<sup>164</sup>, wird von Tandem geschulten SprachanimatourInnen durchgeführt. Sie sind verpflichtet einen mehrstufigeren Ausbildungsweg zu absolvieren. Es gibt eine Basisschulung, worauf mit einer Aufbauschulung angeknüpft wird. Für die bereits ausgebildeten SprachanimatourInnen

---

<sup>160</sup> Vgl. TANDEM. Fachkräfteprojekt "Tausch mit mir!" für den Vorschulbereich, Bayern – Tschechische Republik. Online im Internet: URL <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich/fachkraefteaustausch-im-vorschulbereich.html> [Abrufdatum 8.3. 2019] sowie TANDEM. Výměna pedagogů. Projekt výměn českých a bavorských pedagogů mateřských škol a školních družin. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/predskolni/programy-a-projekty/vymena-pedagogu> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>161</sup> Vgl. TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019], S. 30.

<sup>162</sup> Vgl. JAZYKOVÁ ANIMACE. Co je jazyková animace. Online im Internet: URL: <http://www.jazykova-animace.info/co-je-jazykova-animace#content> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>163</sup> Vgl. ebd.

<sup>164</sup> Vgl. JAZYKOVÁ ANIMACE. Einsatzmöglichkeiten. . Online im Internet: URL: <http://www.jazykova-animace.info/einsatzmoglichkeiten#content> [Abrufdatum 8.3. 2019].

veranstaltet Tandem regelmäßig ein Arbeits- und Vernetzungstreffen, wobei sie sich fortbilden und mit den anderen ihre Erfahrungen und Meinungen zu Sprachanimation austauschen können.<sup>165</sup>

Im Rahmen der Sprachanimation werden von Tandem vier eigene Projekte betreut, um das Erlernen der Nachbarsprache zu unterstützen. Drei von ihnen orientieren sich auf den schulischen Bereich. Das erste Projekt *Nachbar. | Sprache? | Tschechisch* in Deutschland, in Tschechien dann „*Němčina nekouše*“ will die SchülerInnen der 5. und 9. Klasse zur Wahl der Nachbarsprache als zweite Fremdsprache motivieren. Im Rahmen dieses Projekts veranstaltet Tandem auch zwei Sprachanimationen, die sich direkt auf die DeutschlehrerInnen richten, wobei sie die Methode der Sprachanimation erlernen werden und können sie dann selbst im Unterricht umsetzen.<sup>166</sup> Das zweite Projekt richtet sich auf Berufsschulen. Im Rahmen dieses Projekts „*Němčina nad zlato*“/„*Deutsch ist Gold*“ unterrichten die Sprachanimateure an den Berufsschulen in Tschechien Deutsch, damit die BerufsschülerInnen bei den deutschen Firmen ein Praktikum absolvieren können oder damit sie später bei einer deutschen Firma arbeiten können.<sup>167</sup> Der dritte Typ von Sprachanimation, der „*Gemeinsam in einem Boot*“ / „*Na jedné lodi.*“ heißt, lässt sich schulisch wie außerschulisch umsetzen. Das Ziel ist, sich durch ein gemeinsames Erlebnis besser kennenzulernen und erste Kontakte zu knüpfen, die für weitere Zusammenarbeit wichtig sind. Die SchülerInnen sollen dabei lernen, dass die Beherrschung der Fremdsprache, nicht der einzige Faktor ist, der die Kommunikation bestimmt, sondern dass die Offenheit und Lust darauf, sich zu verständigen noch wichtiger ist. Wie gesagt, lässt sich dieses Animationsmodul auch als Teambuilding gestalten.<sup>168</sup> Der letzte Typ von Sprachanimation ist ganz besonders, er heißt „*Erlebe Pilsen! – Zažij Plzeň!*“. Das Ziel beruht darin, die tschechischen, deutschen und deutsch-tschechischen Gruppen auf einer spannenden und interaktiven Form durch die

---

<sup>165</sup> Vgl. TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019], S. 30.

<sup>166</sup> Vgl. ebd., S.33f.

<sup>167</sup> Vgl. TANDEM. Němčina nad zlato – projekt pro střední odborné školy se dále rozšiřuje. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/aktuality/nemcina-nad-zlato-projekt-pro-stredni-odborne-skoly-se-dale-rozsiruje> [Abrufdatum 8.3. 2019] sowie Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 27.2.2019.

<sup>168</sup> Vgl. TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019], S. 32, sowie TANDEM. „Gemeinsam in einem Boot“ Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/sprachanimation/gemeinsam-in-einem-boot.html> [Abrufdatum 3.3. 2019].

westböhmisches Metropole zu begleiten.<sup>169</sup> Für die Führungen ist eine spezielle deutsch-tschechische Sprachanimation vorbereitet. Die TeilnehmerInnen werden die Stadt Pilsen, ihre Kultur, Geschichte und Verknüpfung mit der deutschen Kultur erfahren. Zugleich lernen sie in einer Gruppe zusammenzuarbeiten. Die Stadtführer sind Studenten der Westböhmischen Universität.<sup>170</sup>

### 3.5.2 Diversitätsbewusste Bildung

Bei den Jugendbegegnungen, die Tandem fördert, treffen sich die Jugendlichen, die aus anderen Kulturen kommen. Am Anfang in dem theoretischen Teil wurde gesagt, dass mit den Jugendlichen bei den Begegnungen interkulturell gearbeitet werden muss, sonst gibt es Gefahr, dass die Vorurteile entstehen, deshalb muss sich Tandem auch mit diesem Thema auseinandersetzen.

Die MitarbeiterInnen von Tandem beschäftigen sich schon seit Gründung von Tandem mit den Methoden des interkulturellen Lernens, die sich am besten benutzen ließen, wenn man mit einer interkulturellen Gruppe arbeitet. Tandem diskutierte verschiedene Konzepte, die auch in der Praxis prüfte. Es zeigte sich aber, dass sie zu viel auf das Phänomen Kultur/Nation fokussieren. Diese Konzepte führten in der Praxis dazu, dass eher als auf die Gemeinsamkeiten, die die TeilnehmerInnen verbinden würden, auf die Betonung von Unterschieden gezielt wurde, die die Gruppe eher trennte,<sup>171</sup> deshalb ließ Tandem Pilsen im Jahr 2015 die Publikation *More than Culture – Diversitätsbewusste Bildung in der internationalen Jugendarbeit* von Anne Sophie Winkelmann ins Tschechische übersetzen, weil das Konzept der diversitätsbewussten Bildung in Tschechien noch nicht so bekannt ist.<sup>172</sup>

Im Juni 2017 fand in Pilsen die erste Deutsch-Tschechische Schule der Diversität statt. Zu dieser Veranstaltung kamen PädagogInnen, MitarbeiterInnen der Jugendarbeit und Jugendliche aus Tschechien und Deutschland. Auf dem Programm standen Podiumsdiskussionen zum Thema kulturelle und soziale Vielfalt, Toleranz und Respekt gegenüber Anderen, der Umgang mit Vorurteilen und Stereotypen. Im Rahmen

---

<sup>169</sup> Vgl. ERLEBE PILSEN. Über das Projekt. Online im Internet: URL: <http://www.erlebepilsen.eu/uber-uns> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>170</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 43.

<sup>171</sup> Vgl. TANDEM. Vědomá práce s diverzitou. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/vedoma-prace-s-diverzitou> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>172</sup> Vgl. ebd.

dieser Veranstaltung wurde die neue Publikation vorgestellt,<sup>173</sup> die als Grundlage für Schulung der Multiplikatoren dienen wird.<sup>174</sup>

Von Tandem-MitarbeiterInnen die besonders interessiert an diesem Thema - diversitätsbewusste Bildung - sind, entstand eine Arbeitsgruppe, die sich in folgenden Jahren für die Schulung zur diversitätsbewussten Bildung von MitarbeiterInnen, Honorarkräften und MultiplikatorInnen einsetzen wird, damit die Themen der diversitätsbewussten Bildung ein fester Bestandteil der Aktivitäten und Veranstaltungen werden, wo sich die jungen Deutschen und Tschechen treffen werden.<sup>175</sup>

---

<sup>173</sup> Vgl. TANDEM. In Pilsen fand die erste Deutsch-Tschechische Schule der Diversität statt. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/aktuelles/tandem-news/tandem-news-2017/schule-der-diversitaet.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>174</sup> Vgl. TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019], S. 44.

<sup>175</sup> Vgl. ebd., S. 45.



### 3.6 Finanzverwaltung

Wie schon am Anfang gesagt wurde, ist Tandem eine Förderstelle, deshalb ist es wichtig zu wissen, wie die Projekte finanziert werden und wie Tandem die Finanzen verwaltet. Damit wird die Tätigkeit von Tandem abgeschlossen.

#### 3.6.1 Tandem ist kein Jugendwerk

Tandem ist kein Jugendwerk, wie man öfter hören kann, sondern ein Koordinierungszentrum. Das bedeutet, dass im Vergleich mit beiden Jugendwerken (DPJW und DFJW), die ein gemeinsames Budget haben, hat Tandem zwei geteilte Budgets. Das gemeinsame Budget von einem Jugendwerk sollte im Verhältnis 50:50 von beiden beteiligten Regierungen gespeist werden. Man wollte aber die tschechische Seite nicht überfordern, deshalb entschied man sich für ein Koordinierungszentrum. Die tschechische Seite sollte nur so viel Finanzmittel zur Verfügung stellen, wie es nach ihren eigenen Bedingungen möglich ist.<sup>176</sup>

Die These, dass die Jugendwerke im Verhältnis 50:50 finanziert werden sollen, muss aber der Realität nicht entsprechen. Die Summen die die jeweiligen Regierungen zur Verfügung stellen, können unterschiedlich sein. Man muss aber betonen, dass man sich im Vergleich mit dem Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem und den beiden Jugendwerken DFJW und DPJW in ganz anderen Zahlen bewegt. Das Budget von DPJW wird im Vergleich mit dem von DFJW aus unterschiedlich großen Beiträgen beider Ministerien gestaltet. Seit dem Jahr 2018 liegt es bei 11, 5 Mill Euro. Die deutsche Regierung stellt 7 Mill Euro zur Verfügung, die polnische Regierung beteiligt sich umgerechnet mit 4,55 Mill Euro. Das Jahr 2018 brachte im Vergleich mit den letzten Jahren deutliche Erhöhung (*siehe den Anlagenverzeichnis - Abb. Nr.6. Haushalt von DPJW*), aber die Summe - 24,9 Mill Euro, die das DFJW seit dem Jahr 2016 zur Verfügung hat, kann mit der von DPJW nicht verglichen werden.<sup>177</sup> Im Jahr 2018 überschritt sie sogar 25 Mill Euro und im Jahr 2019 wurde sie sogar um 2 Mill Euro erhöht.<sup>178</sup>

---

<sup>176</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>177</sup> Vgl. DFJW. Das Deutsch-Französische Jugendwerk Online im Internet: URL : [https://www.dfjw.org/media/selbstdarstellung\\_dfjw.pdf](https://www.dfjw.org/media/selbstdarstellung_dfjw.pdf) [Abrufdatum 10.3.2019].

<sup>178</sup> Vgl. IJAB. Die Welt entdecken – Kinder und Jugendliche durch internationalen Austausch stärken. Online im Internet: URL: <https://www.ijab.de/aktuell/themenfilter/jugendpolitik/a/show/die-welt-entdecken-kinder-und-jugendliche-durch-internationalen-austausch-staerken/> [Abrufdatum 10. 3. 2019].

Das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem verfügte dafür im Jahr 2017 insgesamt über 2,4 Mill Euro (1 EUR=25 CZK). Das ist die ganze Summe für beide Büros.<sup>179</sup>

Einer der Gründe, warum das DFJW mehr Geld zur Verfügung hat, könnte sein, dass die deutsch-französische Aussöhnung nach dem Zweiten Weltkrieg als gesamteuropäische Aussöhnung verstanden wurde. Wenn es zwischen Deutschland und Frankreich die friedenspolitischen Beziehungen geben wird, wird der Frieden in ganzer Europa gesichert. Diese Theorie widerspiegelt sich auch in der finanziellen Ausstattung von DFJW. Der Leiter von Tandem Regensburg, verweist auch daraufhin, dass Tschechien im Vergleich mit Frankreich und Polen kleiner ist und deshalb gibt es auch weniger Finanzen.<sup>180</sup>

An dem geteilten Budget lassen sich aber laut beiden Leitern von Tandem neben Nachteilen auch Vorteile finden. Thomas Rudner, Leiter für Tandem Regensburg, sagte, dass sie relativ unbeeinflusst vor den Vorgängen im Nachbarland sind. Sie haben ihr Budget und setzten das Vorgenommene vor, dessen unbeachtet, ob es in Tschechien eine jugendpolitische Krise gibt. Jan Lontschar, Leiter für Tandem Pilsen erwähnte die Tatsache, dass sie auf der tschechischen Seite mehr Freiheit haben, was die tschechisch-bayerischen Projekte betrifft. Tandem Regensburg muss im Vergleich zu Tandem Pilsen bundesweit aktiv sein. Der große Nachteil des geteilten Budgets sind natürlich die Finanzen. Hier stimmen die beiden Leiter überein. Der Fakt, dass Tandem Regensburg mehr Geld zur Verfügung hat, führt dazu, dass mehr deutsch-tschechische außerschulische Jugendbegegnungen in Deutschland stattfinden, weil man von dem Gastprinzip ausgeht. Die tschechische Seite kann aber nicht so viele Jugendbegegnungen fördern, es ist aus Finanzgründen nicht möglich. Sie bemühen sich eher die Jugendlichen für die deutsche Sprache durch die Sprachanimation zu motivieren. Jan Lontschar versteht es teilweise als Vorteil, dass sich die beiden Büros gegenseitig ergänzen. Tandem Regensburg kann mehr deutsch-tschechische

---

<sup>179</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 59 sowie TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019], S.57.

<sup>180</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

außerschulische Jugendbegegnungen fördern, und Tandem Pilsen nutzt das Potenzial der deutschen Sprache aus.<sup>181</sup>

### 3.6.2 Gestalten der Budgets

Die deutsch-tschechischen Begegnungen werden auf der deutschen Seite von BMFSJ aus dem KJP gefördert. Für Tandem Regensburg handelt sich um die wichtigste Finanzierungsquelle.<sup>182</sup> Auf der tschechischen Seite werden die Jugendbegegnungen von MŠMT aus dem Programm „*Mit Tandem loslegen!*“ finanziert.<sup>183</sup> Auf der tschechischen Seite darstellen die Finanzmittel von MŠMT, wovon Tandem mit 50% durch alljährliche Förderungen finanziert wird, die wichtigste Finanzquelle dar.<sup>184</sup> Wichtige Finanzmittel für andere außerschulische Begegnungen wie z. B. für das Projekt „Freundschaften ohne Grenzen – Prátele bez hranic“ kommen auch aus EU Ziel ETZ oder von dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond.<sup>185</sup>

An dem Budget sind zusätzlich auch andere Förderer beteiligt. Die Freiwilligen Beruflichen Praktika werden auf beiden Seiten neben dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond auch von der Nationalagentur Bildung für Europa (*Programm Lebenslanges Lernen – früher Leonardo da Vinci, heute in der neuen Förderperiode Erasmus+*<sup>186</sup>) gefördert. An der Finanzierung des Projekts ahol.info und des Themenschwerpunkts jetzt „*Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft*“ beteiligt sich von der deutschen Seite das Deutsche Jugendherbergswerk und Hauptverband und Landesverband Bayern. Die drei EVS-Freiwilligen werden dann aus den Finanzmitteln des EU-Programms *Jugend in Aktion* gefördert.

Die Vorschulprojekt, wie bayerische-tschechische Begegnungen zwischen den kleinsten Kindern werden von der deutschen Seite durch die Bayerische Staatskanzlei gefördert, die sächsisch-tschechischen Begegnungen für Vorschulkinder fördert das sächsische Kultusministerium. Für die Förderung der Vorschulprojekte auf der

---

<sup>181</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019 sowie Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

<sup>182</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 59.

<sup>183</sup> Vgl. TANDEM. Podpora česko-německých a česko-rakouských projektů setkávání mládeže. Rozjezd to s Tandemem. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/1294\\_2016012419561777876\\_bf-loslegen-new-3-2h-web-rgb.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/1294_2016012419561777876_bf-loslegen-new-3-2h-web-rgb.pdf) [Abrufdatum 1.2.2019].

<sup>184</sup> Vgl. Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 14.2.2019.

<sup>185</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 19.

<sup>186</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

tschechischen Seite steht das MŠMT gemeinsam mit dem Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond zur Verfügung. Den gemeinsamen Förderer für beide Seiten in dem Vorschulbereich stellt das Bayerische Sozialministerium dar, das die Erzieher/-innenaustausche finanziert. Wichtige Finanzmittel für die Vorschulprojekte kommen auch von der EU aus dem Interreg Programm – Ziel ETZ.<sup>187</sup>

Was die Sprachanimation betrifft, finanzieren das Projekt- Gemeinsam in einem Boot – Na jedné lodi das Deutsch-Tschechischen Zukunftsfond und MŠMT. Das zweite Projekt „*Nachbar. / Sprache? / Tschechisch – Němčina nekouše*“ fördert wieder der Zukunftsfond und das BMFSFJ.<sup>188</sup> Das dritte Projekt Deutsch ist Gold – Němčina nad zlato wird durch die Prager Botschaft, die Pilsner Region und deutsche Firmen finanziert.<sup>189</sup> An dem letzten Projekt *Zažij Plzeň! – Erlebe Pilsen!* beteiligt sich wieder der Zukunftsfond mit der Pilsner Region.<sup>190</sup>

Was die allgemeine Verwaltung angeht, werden die Personalkosten und Ausstattung des Büros in Regensburg im Verhältnis 60 % von Bund, 30 % von Bayern und 10 % von Sachsen gefördert.<sup>191</sup> Bei Tandem Pilsen werden die MitarbeiterInnen teilweise von MŠMT und teilweise aus anderen Quellen im Rahmen der Projekte finanziert.<sup>192</sup>

Um die Finanzen zu bekommen, müssen die beiden Tandem Büros einen Finanzvorschlag erstellen. Tandem Regensburg muss seit dem letzten Jahr 2018 schon im Juli einen Finanzvorschlag dem BJR vorlegen. Es hat den Nachteil, dass Tandem selbst noch nicht weiß, wie viel Finanzen es brauchen wird, denn die Förderanträge für das folgende Jahr erst am 1. Oktober erfolgen. BJR muss aber schon im Oktober auf der Vollversammlung den Haushalt für das folgende Jahr verabschieden. Erst nach dieser Sitzung kommt Tandem mit den echten Zahlen. Das Budget von Tandem wird mit dem

---

<sup>187</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S. 59 sowie TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019], S. 57.

<sup>188</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S.31.

<sup>189</sup> Vgl. TANDEM. Němčina nad zlato – projekt pro střední odborné školy se dále rozšiřuje. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/aktuality/nemcina-nad-zlato-projekt-pro-stredni-odborne-skoly-se-dale-rozsiruje> [Abrufdatum 8.3. 2019].

<sup>190</sup> Vgl. TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019], S.43.

<sup>191</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>192</sup> Vgl. Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

Geschäftsführer des BJR und mit dem Bundesjugendministerium am Ende November, am Anfang Dezember besprochen. Diese Zahlen werden bei der Dezembersitzung dem BJR Landesvortand vorgelegt. Danach wird der Förderantrag an das Bundesjugendministerium in Bonn, bzw. Berlin gestellt. Danach erfährt Tandem, wie viel es Tandem zur Verfügung bekommt. Für das Jahr 2019 bewilligte BMFSFJ 1.200.000 Mill EUR. Die Summe war zum letzten Mal im Jahr 2006 von 1.140.000 auf die jetzige Summe erhöht. Der Leiter Thomas Rudner sagt, dass diese Summe aber nicht reicht, er würde sich wünschen, dass sie mindestens um 300.000 EUR erhöht würde. Die anderen Quellen ergeben sich daraus. Das weiß man noch nicht. Es kann sein, dass irgendetwas ausfällt.<sup>193</sup>

Tandem Pilsen muss auch jedes Jahr einen Finanzvorschlag erstellen, um die Finanzen zu bekommen. Im Jahr 2017 wurde von MŠMT ein neues Programm für die deutsche-tschechische Zusammenarbeit abgeschlossen und Tandem, bzw. die Westböhmische Universität schloss mit MŠMT im Rahmen dieses Programms einen Vertrag ab. Tandem muss dann jedes Jahr einen Jahresplan inklusive des Finanzplans vorlegen, mit dem es sich beim MŠMT um die Förderung bewirbt. Danach entscheidet die Kommission über die Zuteilung. Von MŠMT kann Tandem aber nur von 50% gefördert werden. Die anderen Finanzmittel müssen aus unterschiedlichen Quellen kommen, wie oben besprochen wurde<sup>194</sup>

---

<sup>193</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

<sup>194</sup> Vgl. Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 14.2.2019.

### **3.7 Entwicklung von Tandem durch die Augen beider Leiter**

Beide Leiter nahmen sich große Ziele vor. Thomas Rudner wollte die Tätigkeit von Tandem breiter aufstellen. Er wollte den Vorschulbereich erweitern und die deutsch-tschechischen Jugendbegegnungen um das Thema der Vergangenheit bereichern. Am Herzen lag ihm besonders der außerschulische Bereich, der in den Jahren 2005-2006 einen leichten Einbruch erlitt. Jan Lontschar setzte sich zum Ziel seine Erfahrungen aus der Jugendarbeit mit Pfadfindern deutsch-tschechisch umzusetzen. Er kannte viele Organisationen, die mit den Jugendlichen arbeiteten, aber mit Tandem konnten sie ihre Tätigkeit um den deutsch-tschechischen Aspekt bereichern. Es waren große Herausforderungen, aber es gelang sie zu überwinden.

Tandem veränderte sich unter ihrer Leitung bedeutsam. Thomas Rudner lobte vor allem den außerschulischen Bereich, denn Tandem Regensburg ist heutzutage auf dem höchsten Niveau, was die Anträge betrifft. Er freut sich auch über die neu erworbenen Drittmittel für Freiwillige Berufliche Praktika und über die großen Projekte im Vorschulbereich, die Tandem im Jahr 2019 leider nicht mehr haben wird, aber beide Leiter hoffen, dass sie sie wieder durchsetzen. Zu der Erinnerungsarbeit gab es drei Jahre lang ein Schwerpunktthema. Es gelang die Träger der Jugendarbeit zu der Erinnerungsarbeit zu motivieren, dass sie auch nach dem Ende des Schwerpunktthemas weiter die Jugendbegegnungen zu dem Thema „Lernen aus der Vergangenheit“ veranstalten werden. Jan Lontschar freut sich über diese Projekte auch, besonders stolz ist er aber auf die Projekte in der Sprachanimation. Er freut sich darüber, wie das Projekt „*Deutsch ist Gold*“ funktioniert, denn es gelang, die Finanzmittel von den Firmen mit dem schulischen Bereich klug zu verbinden. Als beste gemeinsame Entwicklung verstehen die beiden Leiter das Zertifikat LQW. Um dieses Zertifikat zu bekommen, musste das Team von Tandem ihre Arbeitsprozesse reflektieren und beide Leiter sind der Meinung, dass es die Ziele von Tandem besser bestimmte.

Und was würden sich die beiden Leiter für die Zukunft von Tandem wünschen? Beide Leiter einigten sich, dass es von den Finanzmitteln abhängig ist. Die wichtigste Aufgabe für die Zukunft ist, zu sichern, dass Tandem weiter richtig funktioniert. Thomas Rudner würde sich wünschen, dass Tandem Regensburg in der Zukunft jede Maßnahme die Tandem sinnvoll erscheint, fördern können wird. Er würde gerne auch einen neuen Arbeitsbereich einführen, in dem die/der MitarbeiterIn das Thema der Demokratie deutsch-tschechisch bearbeiten würde. Jan Lontschar möchte sich weiter und intensiver auf die Sprachanimation konzentrieren, denn das Potenzial der

Nachbarsprache ist in Tschechien viel größer, als das Potenzial der tschechischen Sprache in Deutschland.<sup>195</sup>

---

<sup>195</sup> Vgl. Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019 sowie Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

## Schlusswort

Das Ziel der vorliegenden Bachelorarbeit war, das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem als Organisation vorzustellen. Tandem funktioniert als Schnittstelle jugendpolitischer Zusammenarbeit beider Nachbarländer. In dem theoretischen Teil wurden die Begrifflichkeiten erklärt und die historische Entwicklung der jugendpolitischen Zusammenarbeit zwischen beiden Nachbarländern nach dem Jahr 1989 beschrieben. Der praktische Teil konzentrierte sich ausschließlich auf die Organisation Tandem.

Die jugendpolitische Zusammenarbeit wird begrifflich unter die internationale Jugendarbeit untergeordnet. Auf der höchsten politischen Ebene werden die Verträge für die Jugendaustausche geschaffen. In der Mitte der konkreten Maßnahme stehen die Jugendlichen, mit denen interkulturell gearbeitet werden muss, sonst würden unter ihnen die Vorurteile entstehen. Bei den internationalen Jugendtreffen (auch binational gemeint) sollten die Jugendlichen lernen, die anderen Kulturen zu verstehen und in einer internationalen Gruppe arbeiten zu können, denn diese Erfahrungen werden in ihren späteren Berufsleben gefragt. Nicht alle Unterschiede lassen sich aber mit dem bestimmten Kulturhintergrund erklären. Aus diesem Konzept geht die neu entwickelte Diversitätsbildung aus. Man muss bei dem Einzelnen auch das Gender und die Klasse beachten. Die Jugendlichen sollten miteinander bei den internationalen Treffen die Freundschaften anknüpfen und zu der Entwicklung der guten multinationalen oder binationalen (nachbarschaftlichen) Beziehungen beitragen.

Dieses Konzept entwickelte sich in Deutschland nach dem Zweiten Weltkrieg. Deutschland wollte sich mit seinen ehemaligen Kriegsgegnern versöhnen und dachte, dass es am besten durch die Jugendgeneration wäre. In der Nachkriegszeit war es jedoch schwierig die Kontakte mit allen seinen Kriegsgegnern anzuknüpfen, denn viele Länder, unter ihnen auch die Tschechoslowakei, zum Ostblock gehörten. Erst nach seiner Auflösung, am Ende der 80er Jahre gelang es, den ersten Vertrag über die jugendpolitische Zusammenarbeit mit der Tschechoslowakei zu unterschreiben. Die Jugendaustausche zwischen den beiden Nachbarländern entwickelten sich sehr gut. Doch die Beziehungen auf der höchsten politischen Ebene waren durch die ungelöste Sudetendeutsche Frage belastet. Nicht einmal der Nachbarschaftsvertrag (1992) konnte es lösen. Erst im Jahr 1996, als über die Deutsch-Tschechische Erklärung gehandelt wurde, reichten die jungen Abgeordneten aller Fraktionen bei dem Deutschen



Bundestag einen Vorschlag um die institutionelle Erweiterung der deutsch-tschechischen Jugendarbeit ein. Der Vorschlag wurde angenommen und die Verhandlungen aufgenommen. Im September 1996 wurde bei dem ersten Deutsch-Tschechischen Jugendtreffen in Polička die Absichtserklärung über die Gründung einer Koordinierungsstelle und Aufstockung der Finanzmittel für die Jugendaustausche unterschrieben. Im April 1997 wurde das Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch Tandem feierlich eröffnet.

Tandem besteht aus zwei Büros, eines in Regensburg, das andere in Pilsen. Das gemeinsame Ziel von Tandem ist, durch die Förderung der deutsch-tschechischen Jugendaustausche bei den Jugendlichen das Interesse an Nachbarland und Nachbarsprache zu wecken, um die guten Nachbarschaftsbeziehungen zu entwickeln. Am Kopf des Koordinierungszentrums stehen zwei Leiter im jeweiligen Nachbarland. Sie repräsentieren Tandem nach außen und treffen die Finanzentscheidungen. Außerdem arbeiten sie ständig mit seinen Mitarbeiterinnen an konzeptioneller Entwicklung der deutsch-tschechischen Zusammenarbeit im Jugendbereich. Die anderen MitarbeiterInnen arbeiten als pädagogische Kräfte, Sachbearbeiter oder sind für die Öffentlichkeitsarbeit und administrative Angelegenheiten zuständig. Das Koordinieren des Jugendaustausches erfolgt in bestimmten Arbeitsbereichen, in denen es bestimmte Förderprogramme gibt, die finanziell sowie inhaltlich betreut werden. Die Arbeitsbereiche sind für beide Büros gleich, die Projektethemen, die im Rahmen dieser Arbeitsbereiche bearbeitet werden, können sich unterscheiden. Mit den Themen der Projekte muss vor ihrem Umsetzen der Deutsch-Tschechische Jugendrat zustimmen. Es handelt sich um das wichtigste Gremium der jugendpolitischen Zusammenarbeit. Dabei werden die zuständigen Personen aus den Jugendministerien mit den beiden Leitern von Tandem vertreten.

Bei Tandem gibt es insgesamt vier Arbeitsbereiche. Als wichtigster Bereich wird der außerschulische Bereich angesehen. Die Träger können sich durch die gesetzten Themen inspirieren lassen oder mit eigenen Ideen kommen. Für die Jahre 2017-2019 betraf es die Erinnerungsarbeit – „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“. Es wurden Fachforen und Austausche in Gedenkstätten organisiert. Dann gibt es das Projekt GUT DRAUF, wobei die Fachkräfte geschult werden, wie das Thema Gesundheit bei ihren Maßnahmen interessant machen zu können. Bei dem Projekt „Freundschaften ohne Grenzen“ werden im Grenzgebiet verschiedene Jugendbegegnungen organisiert. Im Rahmen dieses Arbeitsbereichs wird auch von drei

Freiwilligen das Jugendportal ahoj.info betreut. Sie organisieren eigene Seminare und schreiben den online Blog. Im schulischen Bereich werden die Schüleraustausche bei Tandem Regensburg nur inhaltlich betreut und es wird mit der Kontakthanbahnung geholfen. Auf der tschechischen Seite werden im Rahmen des Projekts „*Kultur ohne Grenzen*“ die Schüleraustausche gefördert sowie inhaltlich betreut. Bei Tandem werden auch Vorschulprojekte koordiniert. Es gab große Projekte wie „*Ich zeig dir meine Welt*“, wobei die Medinauti die Kindergarten auf eine kreative Art mit der Nachbarkultur kennenlernten. Außerdem werden Fachkräfteaustausche für ErzieherInnen gefördert. Sehr erfolgreich ist bei Tandem auch das Projekt „Freiwillige Berufliche Praktika“ die deutschen sowie tschechischen BerufschülerInnen nehmen daran intensiv teil. Es bringt ihnen viele Vorteile, sie üben die Sprache und ihre Chance auf dem Arbeitsmarkt wird höher.

Die jeweiligen Projekte werden von Tandem auch sprachlich und interkulturell begleitet, denn Tandem ist sich der Gefahr bewusst, dass bei den Jugendtreffen leicht Vorurteile entstehen könnten. Bei den Jugendaustauschen wird die Methode der Sprachanimation benutzt, wobei sich die Jugendlichen auf eine spielerische Art mit der Nachbarsprache kennenlernen werden. Die Träger werden dazu mit der Diversitätsbildung vertraut gemacht, um mit den Jugendlichen bei ihren Maßnahmen interkulturell arbeiten zu können. Aus der Sprachanimation entstanden bei Tandem Pilsen eigene Projekte, die z.B. die SchülerInnen der fünften Klasse zur der Wahl der Nachbarsprache als der zweiten Fremdsprache motiviert, oder die BerufschülerInnen auf Praktikum /Arbeit in Deutschland vorbereitet.

Die Projekte in den jeweiligen Arbeitsbereichen werden aus den geteilten Budgets gefördert, denn Tandem ist kein Jugendwerk, das über ein gemeinsames Budget verfügen würde. Im Vergleich mit ihnen hat Tandem viel weniger Geld, aber die beiden Leiter einigten sich, dass das geteilte Budget ihnen bestimmte Vorteile bringt, denn sie bleiben teilweise von den Vorgängen im Nachbarland unbeeinflusst und können eigene Projekte durchführen. Der wichtigste Förderer auf der deutschen Seite ist das BMFSFJ mit KJP-Förderung, auf der tschechischen Seite ist es das MŠMT. Andere wichtige Finanzmittel kommen aus EU, Deutsch-Tschechischem Zukunftsfond und von den nationalen Förderern.

Die Tätigkeit von Tandem ist vielfältig. Einige Projekte sind zwar zeitlich befristet, aber es zeigte sich, dass einige Träger an den Themen interessiert bleiben und planen auch nach dem Ende des Projekts weitere Maßnahmen zu diesem Themen zu

veranstalten, wie es z.B. bei dem Schwerpunktthema der Fall ist. Damit wird bestimmte Nachhaltigkeit gesichert. Es ist auch sehr erfreulich zu sehen, dass sich die Maßnahmen von Tandem nicht nur auf das Grenzgebiet beziehen, sondern die Jugendtreffen werden bundesweit und in der ganzen Tschechischen Republik veranstaltet.

Tandem geht immer voran, wird konzeptionell entwickelt und daran haben die beiden Leiter von Tandem einen großen Einfluss. Die Austausche funktionieren wirklich gut, im außerschulischen Bereich ist Tandem Regensburg sogar auf dem höchsten Niveau der Anträge. Die Sprachanimation bei Tandem Pilsen entwickelt sich erfreulich weiter. Die beiden Leiter sind auf die Entwicklung von Tandem stolz und hoffen, dass es weiterhin so wird.

## **Literatur und Quellenverzeichnis**

### **Literaturverzeichnis**

BÖTTGER Gottfried, FRECH Siegfried a Andreas THIMMEL. Einführung: Internationale Jugendarbeit und politische Bildung. In: BÖTTGER Gottfried, FRECH Siegfried a Andres THIMMEL, Hrsg. Politische Dimensionen internationaler Begegnungen, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2016, S. 5-15.

Die Welt vom 4. September 1996. Zitiert nach: NOVOTNÝ, Lukáš. Vergangenheitsdiskurse zwischen Deutschen und Tschechen. Baden-Baden: Nomos, 2009, S. 138, (Fn. 361). S. 73-96.

DEUTSCHER BUNDESJUGENDRING. Závěrečná dokumentace. Setkání české a německé mládeže v Poličce. Bonn: DBJR, 1996.

HANISCH, Klaus. Deutsche und Tschechen heute. Schweinfurt: Wiesenburg Verlag, 2015.

JELÍNEK, Tomáš, LENK Carsten. Die Entwicklung der deutsch-tschechischen Beziehungen. In: SEIDENDORF, Stefan, Hrsg. Deutsch-Französische Beziehungen als Modellbaukasten. Baden-Baden: Nomos, 2012, S. 197-215.

KÖSER, Helmut, HESSLÖHL Reinhard und Daniel KRAFT et.al. Kde domov můj...- Wo ist meine Heimat. Dresden: Brücke/Most Stiftung, 1999.

LENK, Carsten. Historie česko-německých setkání mládeže. In.: LONTSCHAR, Jan, ed. Česko-německé setkání. Příručka pro školy a sdružení dětí a mládeže. Plzeň: Tandem, 2005.

NOVOTNÝ, Lukáš. Vergangenheitsdiskurse zwischen Deutschen und Tschechen. Baden-Baden: Nomos, 2009.

NOVOTNÝ, Lukáš. Spolková republika Německo. Praha: Libri, 2014.

MÜLLER, Werner. Internationale Jugendbegegnung, -austausch und -reisen – worum geht´s? In: FRIESENHAHN, Günter, Hrsg. Praxishandbuch internationale Jugendarbeit, Lern- und Handlungsfelder, rechtliche Grundlagen, Geschichte, Praxisbeispiele und Checklisten. Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2001, S. 32-33.

RUDNER, Thomas. Transnationale Erinnerungsarbeit im deutsch-tschechischen Jugendaustausch. In: SCHOBIG Bernhard, Hrsg. Historisch-politische Bildung und Gedenkstättenarbeit als Aufgabe der Jugendarbeit in Bayern. Einrichtungen – Projekte – Konzepte, München: Utz, 2011, S. 214-218.

THIMMEL, Andreas. Pädagogik der internationalen Jugendarbeit, Schwalbach/Ts.: Wochenschau Verlag, 2001.

### **Verträge [gedruckt]**

Bekanntmachung des deutsch-tschechischen und slowakischen Abkommens über Zusammenarbeit und Austausch der Jugend (Bonn, 18. Oktober 1993).

Dohoda mezi vládou České a Slovenské Federativní Republiky a vládou Spolkové republiky Německo o spolupráci a výměně mládeže (Bonn, 29. listopadu 1990).

### **Verträge [online]**

DEUTSCHER BUNDESTAG. Deutsch-tschechische Erklärung über die gegenseitigen Beziehungen und deren künftige Entwicklung. Online im Internet: URL: <https://www.bundestag.de/parlament/geschichte/gastredner/havel/havel2-244732> [Abrufdatum 28.1.2019].

DEUTSCHE BOTSCHAFT PRAG. Vertrag über gute Nachbarschaft. Online im Internet: URL: <https://prag.diplo.de/cz-de/themen/politik/seite-text-nachbarschaftsvertrag/1126986> [Abrufdatum 28. 1. 2019].

### **Bundestagsdrucksachen [online]**

DEUTSCHER BUNDESTAG. Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 9. Dezember 1991 eingegangenen Antworten der Bundesregierung, Drucksache 12/1839, 13.12. 1991. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/018/1201839.pdf> [Abrufdatum 20.01.2019].

DEUTSCHER BUNDESTAG. Schriftliche Fragen mit den in der Woche vom 14. März 1994 eingegangenen Antworten der Bundesregierung, Drucksache 12/7116, 18.03. 1994. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/071/1207116.pdf> [Abrufdatum 25.01.2019].

DEUTSCHER BUNDESTAG. Entschließungsantrag der Fraktionen der CDU/CSU und F.D.P. zu dem Gesetzentwurf der Bundesregierung. Entwurf eines Gesetzes zu dem Vertrag vom 27. Februar 1992 zwischen der BRD und der Tschechischen und Slowakischen Föderativen Republik über gute Nachbarschaft und freundschaftliche Zusammenarbeit, Drucksache 12/2624. 19.05.1992. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/12/026/1202624.pdf>. [Abrufdatum 20.01.2019].

DEUTSCHER BUNDESTAG. Antrag der Fraktionen CDU/CSU, SPD, BÜNDNIS 90/DIE GRÜNEN und F.D.P - Verbesserung des Jugendaustausches zwischen der Bundesrepublik Deutschland und der Tschechischen Republik, Drucksache 13/5542, 12.08.1996. Online im Internet: URL: <http://dipbt.bundestag.de/doc/btd/13/055/1305542.pdf> [Abrufdatum 20.01.2019].

### **Bücher, Zeitschriften, Tätigkeitsberichte [online]**

IJAB. Internationale Jugendarbeit. BILDUNG # VIELFALT # TEILHABE. Online im Internet: URL: [https://www.ijab.de/uploads/tx\\_ttproducts/datasheet/ijab-brosch-wasistija-151216-3.pdf](https://www.ijab.de/uploads/tx_ttproducts/datasheet/ijab-brosch-wasistija-151216-3.pdf), [Abrufdatum 19.2.2019].

JAGUSCH, Birgit. Interkulturelles Lernen in internationalen Jugendbegegnungen aber wie? In: Dokumentation der Fachtagung „Wie können Solidarität und Toleranz erlernt

werden? Ziele und Methoden antirassistischer Projektarbeit in internationalen Jugendbegegnungen von IDA und Jugend für Europa (JFE), Bebra: 17.-19.09 2002. Online im Internet: URL: [https://www.idaev.de/fileadmin/user\\_upload/pdf/download/Jagusch\\_Interkulturelles\\_Lernen.pdf](https://www.idaev.de/fileadmin/user_upload/pdf/download/Jagusch_Interkulturelles_Lernen.pdf). [Abrufdatum 13.12.2018].

SCHMIDT, Christian. Das deutsch-tschechische Verhältnis seit der Wende 1989/90. In: Politische Studien. Deutschland und seine Nachbarn: Bilaterale Beziehungen seit der Wiedervereinigung. München: Hans Seidel Stiftung eV., 1998. Online im Internet: URL: [https://www.hss.de/fileadmin/migration/downloads/politische\\_studien\\_sonderheft\\_2\\_1998.pdf](https://www.hss.de/fileadmin/migration/downloads/politische_studien_sonderheft_2_1998.pdf) [Abrufdatum 28.1.2019].

THIMMEL, Andreas. Internationale Jugendarbeit (IJA). In: THOLE, Werner, Davina HÖBLICH a Sarina AHMED. Taschenwörterbuch Soziale Arbeit. 2. Auflage: Bad Heilbrunn: Julius Klinkhardt, 2015, S. 145-146. Online im Internet: URL: [https://books.google.cz/books?redir\\_esc=y&hl=de&id=MZeeDQAAQBAJ&q=internationale+jugendarbeit#v=snippet&q=internationale%20jugendarbeit&f=false](https://books.google.cz/books?redir_esc=y&hl=de&id=MZeeDQAAQBAJ&q=internationale+jugendarbeit#v=snippet&q=internationale%20jugendarbeit&f=false), [Abrufdatum. 13.2.2019].

THIMMEL Andreas. Internationale Jugendarbeit. Bestandsaufnahme und aktuelle Perspektiven. In: punktum. Zeitschrift des Landesjugendrings Hamburg. Wie weiter? Perspektiven internationaler Jugendarbeit. Hamburg: Landesjugendring Hamburg e.V, 2008. S. 4-8. Online im Internet: URL: [http://www. https://www.ljr-hh.de/uploads/tx\\_ljrpunktum/punktum\\_4\\_08.pdf](http://www.https://www.ljr-hh.de/uploads/tx_ljrpunktum/punktum_4_08.pdf), [Abrufdatum 19.2.2019].

THIMMEL, Andreas, FRIESENHAHN, Günter, J. Interkulturelle Handlungskompetenz in der internationalen Jugendarbeit. Forum Jugendarbeit International. Interkulturelle Handlungskompetenz und EU-Erweiterung. Bonn: IJAB, 2007, Online im Internet: URL: [https://www.ijab.de/fileadmin/user\\_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji\\_2003\\_IThimmel\\_Handlungskompetenz\\_16-35.pdf](https://www.ijab.de/fileadmin/user_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji_2003_IThimmel_Handlungskompetenz_16-35.pdf), [Abrufdatum 28.1.2019].

THIMMEL, Andreas, FRIESENHAHN, Günter J. Eröffnungsvortrag, Zukunftskongress, Bonn: 23. – 25. Juni . Herausforderungen und Potenziale internationaler Jugendarbeit. Online im Internet: URL: [https://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/profiles/sozialwissenschaften/friesenhahn/Zukunftskongress\\_IJA\\_\\_version\\_23.6.08.pdf](https://www.hs-koblenz.de/fileadmin/media/profiles/sozialwissenschaften/friesenhahn/Zukunftskongress_IJA__version_23.6.08.pdf) [Abrufdatum 13.12.2018].

THOMAS, Alexander, ABT, Heike. Internationale Jugendbegegnung als Möglichkeit der Persönlichkeitsbildung. Forum Jugendarbeit International. Qualität zeigt Wirkung – Entwicklungen und Perspektiven. Bonn: : IJAB, 2003, S. 16-33. Online im Internet: URL: [https://www.ijab.de/fileadmin/user\\_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji\\_2006\\_07\\_Thomas-Abt\\_16-33.pdf](https://www.ijab.de/fileadmin/user_upload/documents/PDFs/Forschungsaufsaeetze/fji_2006_07_Thomas-Abt_16-33.pdf), [Abrufdatum 28.1.2019].

RUDNER, Thomas, FREIER-MALDONER, Kathrin: „Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft“. In: Lernen aus der Geschichte. 21. Dezember 2018, S. 5-9. Online im Internet: URL: [http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/lag-magazin\\_gemeinsam\\_erinnern\\_november\\_2018.pdf](http://lernen-aus-der-geschichte.de/sites/default/files/attach/lag-magazin_gemeinsam_erinnern_november_2018.pdf) [Abrufdatum 3.2.2019].

TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 1997. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht\\_1997.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht_1997.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019].

TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2000. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht\\_2000.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht_2000.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019].

TANDEM. Jahresbericht für das Jahr 2004. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/jahresbericht\\_2004.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/jahresbericht_2004.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019].

TANDEM. Tätigkeitsbericht für die Jahre 2005 und 2006. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht\\_2005\\_2006.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Jahresberichte/Jahresbericht_2005_2006.pdf) [Abrufdatum 8.3.2019].

TANDEM. Výroční zpráva za rok 2007. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/tandem/vyrocní-zpravy/2007\\_zprava\\_TP.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/tandem/vyrocní-zpravy/2007_zprava_TP.pdf) [Abrufdatum 21.01.2019].

TANDEM. Tätigkeitsbericht für das Jahr 2017. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) [Abrufdatum 12.02.2019].

TANDEM. Výroční závěrečná zpráva za rok 2017. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf) [Abrufdatum 9.3.2019].

### **Internetveröffentlichungen:**

AHOJ.INFO. Seminář "digitalizuj #demokracii". Ahoj.info. Online im Internet: URL: <http://www.ahoj.info/article/seminar-digitalizuj-demokracii> [Abrufdatum 5.2. 2019].

AUSTAUSCH-MACHT-SCHULE. Austausch macht Schule – in Sachen und Sachsen-Anhalt. Online im Internet: URL: <https://www.austausch-macht-schule.org/leipzig> [Abrufdatum 23.2. 2019].

CENTRUM BAVARIA BOHEMIA. Informationstreffen zu interessanten Begegnungsangeboten für bayerisch-tschechische Partnerschulen am 06.11.2018. Online im Internet: URL:

<https://www.bbkult.net/redaktion/details/15390043872660.html> [Abrufdatum 24.3.2019].

DISKUSNÍ FORUM. Bohuslav Sobotka: „Gute deutsch-tschechische Beziehungen sind grundlegen für eine erfolgreiche Entwicklung Mitteleuropas wie auch der Europäischen Union.“ Online im Internet: URL: <http://www.diskusniforum.org/de/aktuell/bohuslav-sobotka-gute-deutsch-tschechische-beziehungen-sind-grundlegend-fur-eine-erfolgreiche-entwicklung-mitteuropas-wie-auch-der-europaischen-union>. [Abrufdatum 28.1.2019].

DPJW. Deutsch-Polnisches Jugendwerk erhält zusätzlich zwei Millionen Zloty. Online im Internet: URL: <https://www.dpjw.org/aktuelles-projekte/aktuelles/deutsch-polnisches-jugendwerk-erhaelt-zusaetzlich-zwei-millionen-zloty/> [Abrufdatum 24.3.2019].

DFJW. Das Deutsch-Französische Jugendwerk Online im Internet: URL : [https://www.dfjw.org/media/selbstdarstellung\\_dfjw.pdf](https://www.dfjw.org/media/selbstdarstellung_dfjw.pdf) [Abrufdatum 10.3.2019].

DFJW. Deutsch-Polnisches Jugendwerk erhält zusätzlich zwei Millionen Zloty. Online im Internet: URL <https://www.dpjw.org/aktuelles-projekte/aktuelles/deutsch-polnisches-jugendwerk-erhaelt-zusaetzlich-zwei-millionen-zloty/> [Abrufdatum 24.3.2019].

DIJA. Einführung in das interkulturelle Lernen. Online im Internet: URL: <https://www.dija.de/ikl/einfuehrung/> [Abrufdatum 19.2..2019].

EUROPÄISCHES PARLAMENT. Jugendpolitik. [online] Online im Internet: URL: <http://www.europarl.europa.eu/factsheets/de/sheet/141/youth> [Abrufdatum 12.2.2019].

ERLEBE PILSEN. Über das Projekt. Online im Internet: URL: <http://www.erlebepilsen.eu/uber-uns> [Abrufdatum 8.3. 2019].

FOND BUDOUCNOSTI. Česko-německý fond budoucnosti slaví v roce 2018 své 20. jubileum. Online im Internet: URL: <http://www.fb.cz/aktuality/aktuality/cesko-nemecky-fond-budoucnosti-slavi-v-roce-2018-sve-20-jubileum> [Abrufdatum 29.1. 2019].

GEMEINSAM ERINNERN. Finance. Online im Internet: URL: <http://gemeinsamerinnern.eu/cs/foerderung-cz-2/> [Abrufdatum 5.2. 2019].

GUT DRAUF. GUT DRAUF wird international. Online im Internet: URL: <https://www.gutdrauf.net/index.php?id=346> [Abrufdatum 24.2. 2019].

GUT DRAUF. Was ist GUT DRAUF? Online im Internet: URL: <https://www.gutdrauf.net/index.php?id=gut-drauf> [Abrufdatum 24.2. 2019].

IJAB. Die Welt entdecken – Kinder und Jugendliche durch internationalen Austausch stärken. Online im Internet: URL:



<https://www.ijab.de/aktuell/themenfilter/jugendpolitik/a/show/die-welt-entdecken-kinder-und-jugendliche-durch-internationalen-austausch-staerken/> [Abrufdatum 10. 3. 2019].

JAZYKOVÁ ANIMACE. Einsatzmöglichkeiten. . Online im Internet: URL: <http://www.jazykova-animace.info/einsatzmoeglichkeiten#content> [Abrufdatum 8.3. 2019].

JAZYKOVÁ ANIMACE. Co je jazyková animace. Online im Internet: URL: <http://www.jazykova-animace.info/co-je-jazykova-animace#content> [Abrufdatum 8.3. 2019].

JAZYKOVÁ ANIMACE. Sprachanimation. Online im Internet: URL: <http://www.jazykova-animace.info/was-ist-sprachanimation#content> [Abrufdatum 8.3. 2019].

KRŮČEK PO KRŮČKU. Das Projekt Online im Internet: URL : <http://www.krueckpokrucku.info/de/das-projekt/> [Abrufdatum 8.3. 2019].

LEMO. Michail Gorbatschow geb. 1931. Online im Internet: URL: <https://www.hdg.de/lemo/biografie/michail-gorbatschow.html> [Abrufdatum 24.3.2019].

MÍSTNÍ KULTURA. Činnost Česko-německého fondu budoucnosti prodloužena o deset. let. Online im Internet: URL: <http://www.mistnikultura.cz/cinnost-cesko-nemeckeho-fondu-budoucnosti-prodlouzena-o-deset-let> [Abrufdatum 26. 1. 2019].

PŘÁTELSTVÍ BEZ HRANIC. Archiv akcí. Online im Internet: URL:: <http://www.pratelstvibezhranic.cz/kalendar-archiv> [Abrufdatum 24.2. 2019].

PŘÁTELSTVÍ BEZ HRANIC. Školení teamerů. Online im Internet: URL: <http://www.pratelstvibezhranic.cz/akce/skoleni-teameru> [Abrufdatum 24.2. 2019].

SOUSEDNÍ SVĚTY. Nachbarwelten – Sousední světy. Projekt. Online im Internet: URL: <http://www.sousednisvety.info/projekt> [Abrufdatum 8.3. 2019].

SOUSEDNÍ SVĚTY. Feierlicher Abschluss – Slavnostní zakončení projektu. Online im Internet: URL: <http://www.sousednisvety.info/aktuality/feierlicher-abschluss-des-projekts> [Abrufdatum 8.3. 2019].

SCHILLER-GYMNASIUM-PIRNA. Allgemeine Informationen. Online im Internet: URL: <https://www.schillergymnasium-pirna.de/binationaler-bildungsgang/informationen/allgemeine-informationen/> [Abrufdatum 24.3.2019].

TANDEM. Angebote im Vorschulbereich. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Außerschulischer Austausch. Erster deutsch-tschechischer GUT DRAUF-Fachtag zum Thema Stressregulation im Rahmen von internationalen

Jugendaustauschmaßnahmen. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-52017/erster-gut-drauf-fachtag.html> [Abrufdatum 24.2. 2019].

TANDEM. Austausch macht Schule. Tandem und Partner stärken Schüleraustausch. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/schulisch/austausch-macht-schule.html> [Abrufdatum 23.2. 2019].

TANDEM. Akce. ahoj.info seminář II. - listopadová revoluce 1989. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/akce-sdruzeni> [Abrufdatum 24.3. 2019].

TANDEM. Deutsch-Tschechischer Jugendrat tagte in Prag. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/aktuelles/tandem-news/tandem-news-2011/deutsch-tschechischer-jugendrat-tagte-in-prag.html> [Abrufdatum 27.1. 2019].

TANDEM. Erste deutsch-tschechische GUT DRAUF Basisschulung. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-320182/gut-drauf-basisschulung.html> [Abrufdatum 24.2. 2019].

TANDEM. Fachkräfteprojekt "Tausch mit mir!" für den Vorschulbereich, Bayern – Tschechische Republik. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich/fachkraefteaustausch-im-vorschulbereich.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Förderung von Kleinaktivitäten im deutsch-tschechischen Jugendaustausch. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/ausserschulisch/kleinaktivit%C3%A4ten.html> [Abrufdatum 1.2.2019].

TANDEM. Förderprogramm „Von klein auf“ 2019. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/foerderung/von-klein-auf.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Förderprogramme "Von klein auf". Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/angebote-im-vorschulbereich/foerderprogramm-von-klein-auf.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Fachkräfteprogramm. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/ausserschulisch/fachkraefteprogramm.html> [Abrufdatum 1.2.2019].

TANDEM. GUT DRAUF digitálně – česko-německý workshop GUT DRAUF s tématem mediální pedagogika. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/akce/gut-drauf-workshop-2019> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. "Gemeinsam in einem Boot" Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/sprachanimation/gemeinsam-in-einem-boot.html> [Abrufdatum 3.3. 2019].

TANDEM. In Pilsen fand die erste Deutsch-Tschechische Schule der Diversität statt. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/aktuelles/tandem-news/tandem-news-2017/schule-der-diversitaet.html> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Jugendbegegnungen. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/ausserschulisch/jugendbegegnungen.html> [Abrufdatum 1.2.2019].

TANDEM. Kostenlose Motivationsbesuche in interessierten Einrichtungen. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika/motivationsbesuche.html> . [Abrufdatum 3.3. 2019].

TANDEM. Leitbild des Koordinierungszentrum Deutsch-Tschechischer Jugendaustausch – Tandem in Regensburg. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/leitbild.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

TANDEM. Nabídka pro partnerské školy z Česka a Bavorska. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2310\\_1886507319\\_kultur-ohne-grenzen-nabidka-2019.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2310_1886507319_kultur-ohne-grenzen-nabidka-2019.pdf) [Abrufdatum 23.2. 2019].

TANDEM. Němčina nad zlato – projekt pro střední odborné školy se dále rozšiřuje. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/aktuality/nemcina-nad-zlato-projekt-pro-stredni-odborne-skoly-se-dale-rozsiruje> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. O Tandemu. Kdo jsme. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/sekce/o-tandemu/kontakty> [Abrufdatum 28.01.2019].

TANDEM. Podpora česko-německých a česko-rakouských projektů setkávání mládeže. Rozjed' to s Tandemem. Online im Internet: URL: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/1294\\_2016012419561777876\\_bf-loslegen-new-3-2h-web-rgb.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/1294_2016012419561777876_bf-loslegen-new-3-2h-web-rgb.pdf) [Abrufdatum 1.2.2019].

TANDEM. Projekt Přátelství bez hranic. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/pratelstvi> [Abrufdatum 24.2. 2019].

TANDEM. Program "Freiwillige Berufliche Praktika. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/freiwillige-berufliche-praktika.html> [Abrufdatum 3.3. 2019].

TANDEM. Společný program Odmalička. Společný progrma česko-německých setkání Odmalička. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/predskolni/programy-a-projekty/program-podpory-odmalicka> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Schulischer Bereich. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/arbeitsbereiche/schulisch.html> [Abrufdatum 28.2. 2019].

TANDEM. Tandem-Kurier 1/2018. Aktuelle Tandem-Termine auf einen Blick. Gemeinsam erinnern für eine gemeinsame Zukunft. Online im Internet: URL:

<http://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-12018.html> [Abrufdatum 12.2.2019].

TANDEM. Tandem-Kurier 5/2018. Aktuelle Tandem-Termine auf einen Blick. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/newsletters/tandem-kurier-52018.html> [Abrufdatum 21.01.2019].

TANDEM. Tandem Veranstaltungen 2019 für Lehrer/-innen aller Schularten. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/aktuelles/termine/schulischer-austausch.html> [Abrufdatum 23.3. 2019].

TANDEM. Vědomá práce s diverzitou. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/vedoma-prace-s-diverzitou> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Vorbereitung mit Sprachanimation und Orientierung vor Ort im Programm „Freiwillige Berufliche Praktika“. Online im Internet: URL: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Informationsblaetter/fbp/infoblatt\\_vorbereitungstage-mit-sprachanimation-und-orientierung-vor-ort-im-programm.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Informationsblaetter/fbp/infoblatt_vorbereitungstage-mit-sprachanimation-und-orientierung-vor-ort-im-programm.pdf). [Abrufdatum 3.3. 2019].

TANDEM. Výměna pedagogů. Projekt výměn českých a bavorských pedagogů mateřských škol a školních družin. Online im Internet: URL: <http://www.tandem-org.cz/predskolni/programy-a-projekty/vymena-pedagogu> [Abrufdatum 8.3. 2019].

TANDEM. Wir über uns. Team. Online im Internet: URL: <https://www.tandem-org.de/wir-ueber-uns/team1.html> [Abrufdatum 28.01.2019].

## **Sonstiges:**

### **Interview (beigefügt als CD):**

Gespräch mit Thomas Rudner geführt von Hana Švédová am 12.3.2019.

Gespräch mit Jan Lontschar geführt von Hana Švédová am 4.4.2019.

### **Konsultation (ohne Tonaufzeichnung):**

Konsultation mit Thomas Rudner am 14.3.2019.

### **Email (im Archiv der Autorin):**

Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 13.2.2019.

Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 14.2.2019.

Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 18.2.2019.

Email an die Autorin von Jana Heenen, Mitarbeiterin von Tandem-Pilsen. 27.2.2019.

Email an die Autorin von Lucie Matyášová, Mitarbeiterin von Tandem-Regensburg. 12.4.2019.

## **Anlagenverzeichnis**

### *Abb. Nr. 1. BRD: KJP Maßnahmen*

Auf der ersten Karte sind die Standorte der angemeldeten Maßnahmen im außerschulischen Bereich im Zeitraum von 2017 bis 2019 in BRD markiert. Es handelt sich um die Maßnahmen die bei dem ersten Termin im Oktober im Rahmen der KJP-Förderung angemeldet wurden. Im Juli gibt es den zweiten Termin, wenn nicht alle Finanzmittel ausgeschöpft werden. In Wirklichkeit gibt es also noch mehr Maßnahmen. Einige Städte wiederholen sich jedes Jahr, vor allem diejenigen, die sich in Sachsen oder Bayern befinden. Die Karte beweist, dass die Mehrheit von Jugendbegegnungen zwar im Grenzgebiet geplant wird, was aus praktischen Gründen logisch ist, aber viele außerschulische Jugendbegegnungen werden auch außer Bayern und Sachsen organisiert.

### *Abb. Nr. 2 Geplante Maßnahmen in Tschechien*

Die zweite Karte erfüllt den gleichen Zweck wie die erste Karte. Man kann hier die Standorte der angemeldeten deutsch-tschechischen Maßnahmen für die Jahre 2017 bis 2019 sehen. Diese Maßnahmen wurden gleich mit den KJP Maßnahmen geplant. Die deutschen Träger beabsichtigten, sich mit ihren tschechischen Partnern in Tschechien zu treffen. Auf den ersten Blick ist klar, dass in der Tschechischen Republik im Vergleich mit der ersten Karte viel weniger Maßnahmen aufgrund der geringeren Finanzmittel geplant werden. Das Prinzip der Gegenseitigkeit kann nicht erfüllt werden.

### *Abb. Nr. 3. BRD: Freiwillige Berufliche Praktika*

Die dritte Karte verschafft eine Übersicht darüber, welche Berufsschulen und Einrichtungen aus Deutschland in den Jahren 2017 und 2018 an FBP beteiligt waren. Es wiederholt sich der Trend, dass die meisten Berufsschulen aus Bayern und Sachsen kommen. Es werden aber auch Firmen und Berufsschulen aus anderen Bundesländern vertreten, wie z. B. aus dem Norden Schleswig-Holstein, oder im Südwesten Saarland. Die Karte zeigte, dass es in jedem Bundesland außer (Hamburg, Bremen, Sachsen-Anhalt) mindestens eine beteiligte Einrichtung oder Berufsschule gibt.

*Abb. Nr. 4. Tschechische Republik: Freiwillige Berufliche Praktika*

Die letzte Karte erfüllt den gleichen Zweck wie die Karte Nr. 3. Es werden die Städte markiert, welche Berufsschulen und Einrichtungen an FBP in den Jahren 2017 und 2018 beteiligt waren. Die Situation ist hier erfreulicher als bei den außerschulischen Jugendbegegnungen. Im Vergleich mit der vorletzten Karte, gibt es die Mehrheit der beteiligten Berufsschulen in Tschechien nicht im Grenzgebiet sondern in der Hauptstadt Prag und der Mittelböhmischen Region. Außer die Aussiger Region sind alle Regionen dabei.

*Abb. Nr. 5. Tabelle mit beteiligten Einrichtungen an FBP in Jahren 2017-18*

In dieser Tabelle kann man sich die genauen Zahlen der beteiligten Einrichtungen anschauen. Es wird genau angeführt wie viele Schulen und Einrichtungen aus Deutschland und Tschechien die Praktikanten nur entsenden, empfangen, oder bei wie vielen der Austausch in den beiden Richtungen erfolgt. Man muss bedenken, dass einige Berufsschulen gleicher Art in Deutschland mehrere Sitzorte haben, in der gleichen Stadt oder in einer anderen Stadt in der Nähe. So ist es z.B. in Weiden, Bad Arolsen oder Berlin. Auf der Karte wurde immer nur der eine Sitzort markiert. In den Jahren waren an FBP insgesamt 109 Berufsschulen Einrichtungen eingerechnet beteiligt. Von der deutschen Seite gab es 52, von der tschechischen 57. Die Zahl ist fast ausgeglichen.

*Abb. Nr.5. Haushalt von DPJW*

Auf dem Bild kann man den Haushalt von DPJW in den Jahren 2013-2017 sehen. Die Summe, die Deutschland zur Verfügung stellt, ist jedes Jahr um etwas höher, als diejenige, die die polnische Regierung zur Verfügung stellen kann.

*Abb. Nr. 6. Haushalt von Tandem Pilsen 2017*

Auf diesem Bild kann man die Finanzierungsquellen von Tandem Regensburg für das Jahr 2017 sehen. Die wichtigsten Finanzmittel kommen von BMFSFJ.

*Abb. Nr. 7. Haushalt von Tandem Regensburg 2017*

Auf dem Bild kann man die Finanzierungsquellen von Tandem Pilsen sehen. Die Förderung von MŠMT bildet die 50% des gesamten Budgets. Die übrigen 50% muss Tandem aus anderen Finanzierungsquellen bekommen.

Abb. Nr. 1. BRD: KJP Maßnahmen 2017-2019

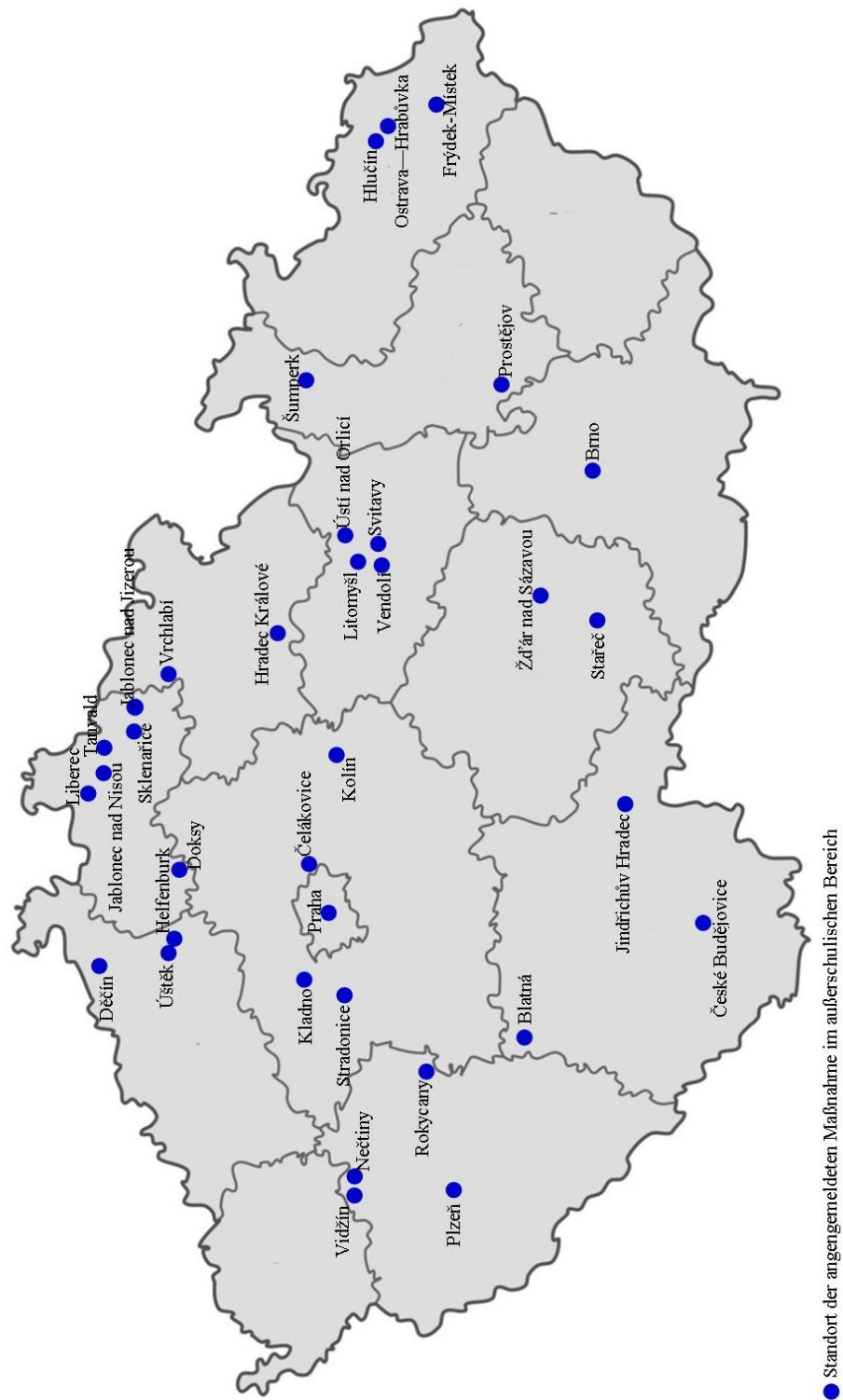
Einfügungen von: Hana Švédová



(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Karte\\_Deutschland.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Karte_Deutschland.svg).)

Abb. Nr. 2 Geplante Maßnahmen Tschechien 2017-2019

Einfügungen von: Hana Švédová

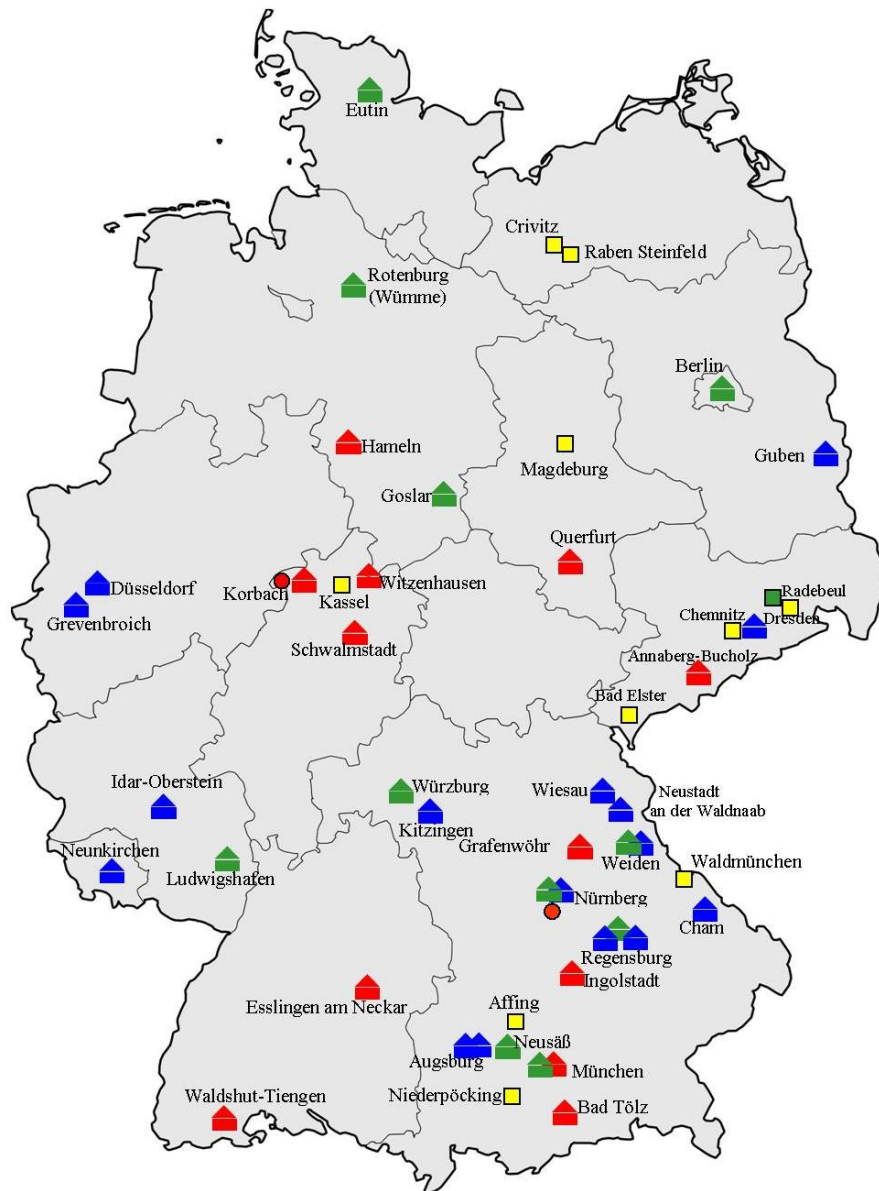









(Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regions\\_of\\_the\\_czech\\_republic-hebrew.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regions_of_the_czech_republic-hebrew.png).)



Abb. Nr. 3. BRD: Freiwillige Berufliche Praktika

Einfügungen von: Hana Švédová

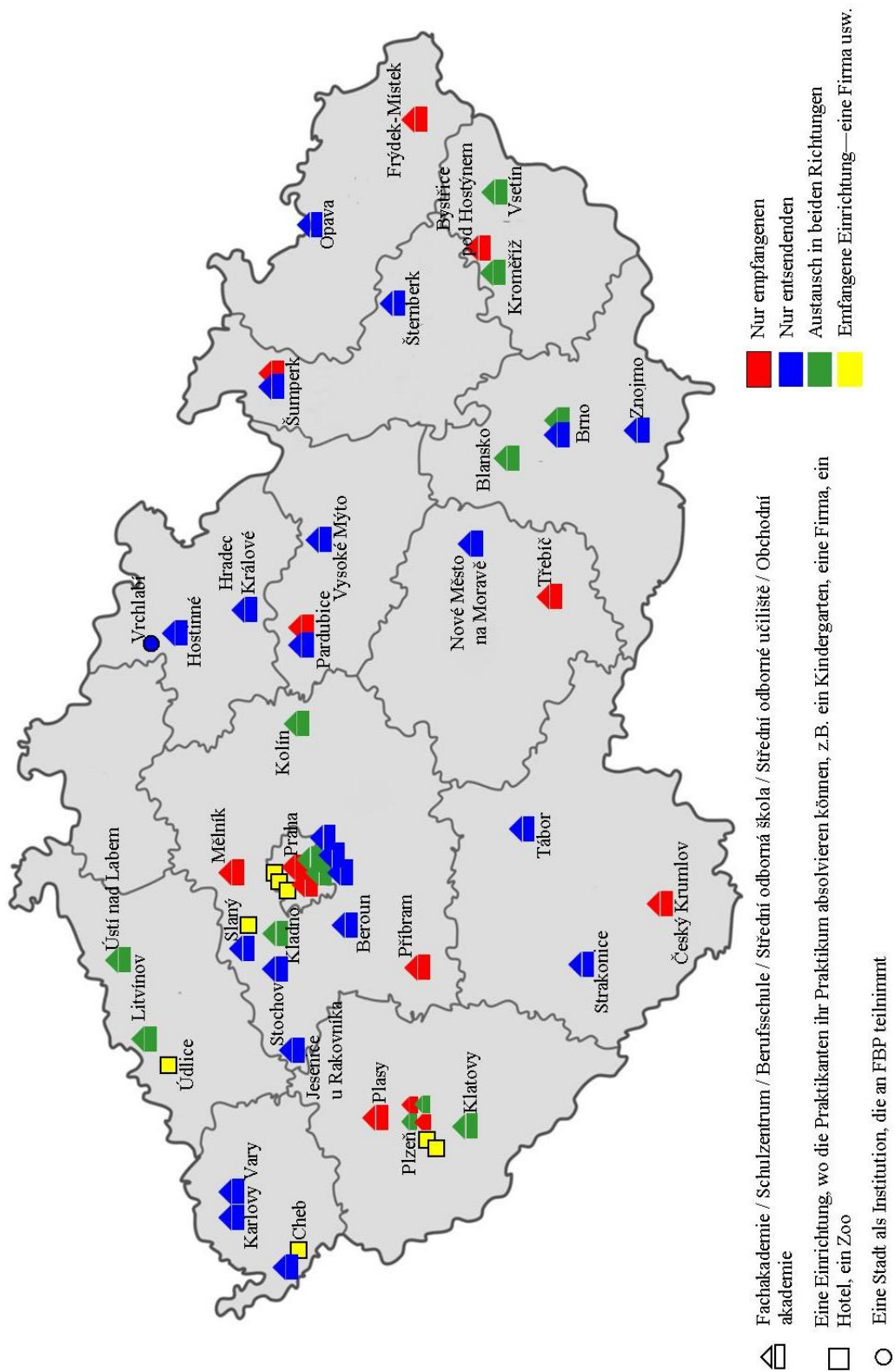


-  Fachakademie / Schulzentrum / Berufsschule / Střední odborná škola / Střední odborné učiliště / Obchodní akademie
-  Eine Einrichtung, wo die Praktikantinnen / Praktikanten ihr Praktikum absolvieren können, z.B. ein Kindergarten, eine Firma, ein Hotel, ein Zoo
-  Eine Stadt als Institution, die an FBP teilnimmt
-  Nur empfangenen
-  Nur entsendenden
-  Austausch in beiden Richtungen
-  Empfangene Einrichtung—eine Firma usw.

(Quelle: [https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Karte\\_Deutschland.svg](https://de.wikipedia.org/wiki/Datei:Karte_Deutschland.svg).)

Abb. Nr. 4. Tschechische Republik: Freiwillige Berufliche Praktika

Einfügungen von: Hana Švédová



(Quelle: [https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regions\\_of\\_the\\_czech\\_republic-hebrew.png](https://commons.wikimedia.org/wiki/File:Regions_of_the_czech_republic-hebrew.png).)

Abb. Nr. 5. Tabelle mit beteiligten Einrichtungen an FBP in Jahren 2017-18











	Tschechische Republik			BRD		
						
	13	X	X	12	2	X
	X	X	8	X	X	10
	22	1	X	16	X	X
	13	X	X	11	X	1
<b>INSGESAMT</b>	<b>48</b>	<b>1</b>	<b>8</b>	<b>39</b>	<b>2</b>	<b>11</b>
	<b>57</b>			<b>52</b>		
	109					

Abb. Nr.6. Haushalt von DPJW

### 11. DPJW-Haushalt

Der Haushalt des DPJW wird aus Beiträgen der Regierungen Deutschlands und Polens gespeist, deren Höhe in den jeweiligen Jahren in der folgenden Tabelle dargestellt wird.

Jahr	Beitrag der polnischen Regierung		Beitrag der deutschen Regierung	Beiträge beider Regierungen
	Nennwert	nach Denomination*		
2013	17.000.000 PLN	4.027.959 EUR	5.000.000 EUR	9.027.959 EUR
2014	17.000.000 PLN	3.923.469 EUR	5.000.000 EUR	8.923.469 EUR
2015	17.000.000 PLN	4.088.307 EUR	5.000.000 EUR	9.088.307 EUR
2016	18.000.000 PLN	4.295.840 EUR	5.000.000 EUR	9.295.840 EUR
2017	18.000.000 PLN	4.094.073 EUR	6.000.000 EUR	10.094.073 EUR

\* die Denominierung des polnischen Beitrags erfolgte in Anlehnung an die Tabelle durchschnittlicher Wechselkurse vom 1. Juli des Vorjahres der Europäischen Zentralbank.

(Quelle: [https://www.dpjw.org/fileadmin/user\\_upload/Daten\\_und\\_Fakten\\_2017\\_D.pdf](https://www.dpjw.org/fileadmin/user_upload/Daten_und_Fakten_2017_D.pdf).)

Abb. Nr. 7. Haushalt von Tandem Pilsen 2017

Zdroj	Částka v Kč
MŠMT – základní dotace Tandemu a další služby	6 000 000,00
Program EU – Erasmus+ Mládež v akci	1 639 389,00
Program EU – Erasmus+ LdV	1 426 183,00
Česko-německý fond budoucnosti	1 302 887,00
Krajský úřad Plzeňského kraje	50 000,00
ESF OP Cíl 3	901 797,00
Velvyslanectví spolkové republiky Německo v Praze	398 148,00
vlastní příjmy	452 643,00
MMR	114 684,00
sponzoring	176 860,00
	<b>12 462 591,00</b>

(Quelle: [https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017\\_de\\_tandem\\_tb2017\\_web.pdf](https://www.tandem-org.de/assets/files/Publikationen/2018/20181017_de_tandem_tb2017_web.pdf) )

Abb. Nr. 8. Haushalt von Tandem Regensburg 2017

Finanzierungsquelle	Betrag in Euro
Kinder- und Jugendplan des Bundes	1.074.416,30
Jugendprogramm Bayern	232.157,91
Freistaat Sachsen	81.602,24
TN-Beiträge/Einnahmen aus Verkauf etc.	56.192,41
Deutsch-Tschechischer Zukunftsfonds	111.080,54
Erasmus +/NABiBB	106.945,65
Interreg VA	202.736,38
Erasmus+/Jugend für Europa	13.968,00
DJH	5.000,00
Bayerisches Sozialministerium	24.598,87
Bayerische Staatskanzlei	6.102,00
Sächsisches Kultusministerium	3.849,99
Beiträge von Kooperationspartnern	200,00
<b>Summe</b>	<b>1.918.850,29</b>

Das Diagramm gibt über die Finanzierungsanteile der einzelnen Finanzierungsquellen im Jahr 2017 Auskunft. Die Mittel aus dem Kinder- und Jugendplan des Bundes deckten zusammen mit den Mitteln aus dem Jugendprogramm der Bayerischen Staatsregierung bereits mehr als zwei Drittel des Finanzierungsbedarfs, die zur Verfügung gestellte Grundfinanzierung (Bund, Bayern, Sachsen) deckte 72% des Mittelbedarfs ab. Der Anteil an Drittmitteln, also an Förderern, die nicht aus dem Kreis der drei Hauptfinanziers kommen, lag im Jahr 2017 bei 24,73% mit einem großen Anteil an europäischen Mitteln (mehr als 323.000 € oder 16,87%).

(Quelle: [http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314\\_1251421054\\_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf](http://www.tandem-org.cz/upload/file/2314_1251421054_20181017-cz-tandem-tb2017-web.pdf).)